

HALLSTADT

Amtsblatt November 2024

Dörfleins feierte vier Tage

Ganz im Zeichen des Doppeljubiläums „75 Jahre SV Dörfleins und 1200 Jahre Dörfleins“ stand das erste Wochenende im Oktober, an dem auf dem Parkplatz zwischen dem SVD-Sportgelände und der Freiwilligen Feuerwehr vier Tage lang gebührend gefeiert wurde.

Zum Auftakt in das Festwochenende begeisterte die Band „Heaven“ die anwesenden Zeltbesucher am Donnerstagabend mit Tanzmusik für Jung und Alt. Tags darauf benötigte Bürgermeister Thomas Söder lediglich zwei Schläge beim Jubiläumsbieranstich, den der Musikverein Hallstadt und die DJs der „The-

kenproleten“ musikalisch mitgestalteten. Ein weiteres Highlight des Wochenendes stellte die lange Partynacht mit „Wild-WeXXel“ am Samstag dar, die das Zelt mit ihrem Programm bis in die hintersten Reihen füllten. Tanzauftritte der SVD-Garde und der SVD-Showtanzgruppen gaben den einzelnen Abenden

persönliche, grün-weiße Noten und sorgten für zahlreichen Beifall der anwesenden Gäste.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Ortsjubiläums. Pater Dieter Lankes hielt am Morgen eine eindrucksvolle Messe im Festzelt, die von zahlreichen Fahnenabordnungen und musikalisch vom Musikverein Hallstadt mitbegleitet wurde. Es schlossen sich ein Frühschoppen sowie der große Festumzug durch Dörfleins an, an dem sich 32 Vereine und Gruppen mit über 700 Personen aktiv beteiligten. Angekommen im Jubiläumszelt, richteten Bürgermeister Thomas Söder, Landrat Johann Kalb, MdL Melanie Huml und MdB Thomas Silberhorn kurze Grußworte an die anwesenden Gäste. Im Anschluss sorgte einmal mehr der Musikverein Hallstadt für den musikalischen Rahmen, ehe Alleinunterhalter Thomas Datscheg die Bühne übernahm. Mit einem neunminütigen Abschlussfeuerwerk ging das Jubiläumswochenende schließlich zu Ende.

Impressionen vom Jubiläumswochenende finden Sie auf den Seiten 14 und 15.





STADT HALLSTADT

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Vorhaben Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE 8.1) ABS Nürnberg - Ebensfeld, Planfeststellungsabschnitt Bamberg (PFA 22); Bahn-km 56,165 bis Bahn-km 62,373 der Strecke 5900 Nürnberg Hbf - Bamberg und Bahn-km 0,000 bis Bahn-km 2,408 der Strecke 5100 Bamberg - Hof im Bereich der Städte Bamberg und Hallstadt und der Gemeinde Strullendorf;

3. Planänderung – 1. Änderung nach Erörterung gemäß § 73 Abs. 8 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG in der vor dem 15. Dezember 2006 geltenden Fassung);

Wiederholung der Auslegung und erneute Einwendungsfrist

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Nürnberg, hat die Weiterführung des Anhörungsverfahrens zur 3. Planänderung nach § 73 Abs. 8 VwVfG für den Planfeststellungsabschnitt Bam-

INFOTAFEL

NOTRUF-NUMMERN

Feuer-Notruf	112
Polizei-Notruf	110
Notarzt- und Rettungsdienst-Notruf	112
Polizei Bamberg-Land	9129- 315
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	0800 6649289
Apothekennotdienst	lak-bayern.notdienst-portal.de
Hilfe-Telefon	08000 116016
„Gewalt gegen Frauen“ (kostenlos)	
Giftzentrale Nürnberg	0911 3982451
Notruf Bauhof	0171 9517500
Notruf Wasserversorgung (FWO)	09261 507200
Telefonseelsorge	0800 1110111 0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Hospizverein Bamberg e. V.	0951 955070

Öffnungszeiten Wertstoffhof Hallstadt

Dienstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtverwaltung Hallstadt

Persönliche Vorsprachen nur mit Termin unter 0951 750 -0 oder stadt@hallstadt.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen !!!	
Bürgeramt zusätzlich	
Donnerstag	13.00 bis 18.00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister Thomas Söder nach telefonischer Anmeldung, 0951 750 -13

IMPRESSUM

Das HALLSTADT MAGAZIN ist das Amtsblatt für die Stadt Hallstadt mit dem Ortsteil Dörfleins.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Erste Bürgermeister. Alle Veröffentlichungen, die mit - Stadt Hallstadt - enden, sind amtliche Veröffentlichungen. Verantwortlich für den kirchlichen Teil ist der jeweilige Pfarrer, für die Vereinsnachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber

Stadtverwaltung Hallstadt

Verantwortlich

Erster Bürgermeister Thomas Söder

Dienstgebäude

Marktplatz 2 · 96103 Hallstadt
0951 750-0
stadt@hallstadt.de
hallstadt.de

Erscheinungsweise

Monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

Redaktion

Pressestelle Stadt Hallstadt
0951 750-54
presse@hallstadt.de

Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bildernachweis

Stadt Hallstadt, Pressestelle, privat (mit freundlicher Genehmigung)

Erscheinungstermin: 1. November 2024

! Redaktionsschluss für Dezember: 15. November !



berg (PFA 22), Bahn-km 56,165 bis Bahn-km 62,373 (Strecke 5900 Nürnberg Hbf - Bamberg) und von Bahn-km 0,000 bis Bahn-km 2,408 (Strecke 5100 Bamberg - Hof) im Bereich der Städte Bamberg und Hallstadt und der Gemeinde Strullendorf veranlasst.

Das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Strecke zwischen Strullendorf und Hallstadt ist bereits im Jahr 1994 eingeleitet worden. Ein Planfeststellungsbeschluss für den PFA 22 wurde bisher nicht erlassen.

Im Jahr 1996 wurde die Planfeststellung mit dem 1. Planänderungsverfahren fortgesetzt. Inhalt dieses Verfahrens waren die im Zuge des Erörterungsverfahrens entstandenen Änderungsbedarfe. Im Jahr 1998 wurde die Planfeststellung mit dem 2. Planänderungsverfahren fortgesetzt. Inhalt dieses Verfahrens waren die im Zuge des Erörterungsverfahrens entstandenen Änderungsbedarfe.

Mit dem 3. Planänderungsverfahren wurde die Planfeststellung seit Januar 2021 weitergeführt. Gegenstand der 3. Planänderung sind im Wesentlichen der ebenerdige viergleisige Ausbau durch die Stadt Bamberg. Um die Richtungsverkehre zu entflechten und effektiv zu gestalten, wurde der Spurplan angepasst. Durch die neue Spurplananpassung sind Geschwindigkeiten für die Schnellfahrstrecke bis zu 230 km/h möglich. Ferner wurden wesentliche Änderungen berücksichtigt, wie die Reduzierung der Gleisabstände im Bereich des Hauptmoorwaldes, ein neuer Haltepunkt Bamberg Süd, die Verlegung der Ladestraße zur Abstellanlage Nordost, die Verlegung der bestehenden Abstellanlagen des Schienenpersonenverkehrs zu der Abstellanlage Nordost sowie der Entfall der bisher geplanten vier Abstellgleise im Gleisdreieck, die Verlängerung der Gütergleise auf bis zu 740 m Nutzlänge, die Verlegung der Lokabstellgleise, die Verlegung des Bahnsteigs am heutigen Gleis 1, die veränderte Lage und Ausgestaltung des Verbindungsgleises als Kreuzungsbauwerk am Bahnhofsnordkopf, der Neubau des Hafengleises mit Elektrifizierung, die Verschiebung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Nürnberger Straße / Geisfelder Straße in den Kreuzungsbereich Hedwigstraße / Theresienstraße sowie die Anpassung der Gleis Entwässerung mit Versickerung über belebte Bodenzone in Versickerbecken und Seitengräben außerhalb des Wasserschutzgebietes.

Nach der Durchführung des Erörterungstermins zur 3. Planänderung im Juli 2022 erfolgten im Rahmen des nachfolgenden 3. Planänderungsverfahrens in Gestalt der 1. Änderung nach Erörterung im Jahr 2023 dann Anpassungen der Planung aufgrund der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie technischer, gesetzlicher, wirtschaftlicher und räumlicher Änderungen im PFA 22. Die Unterlagen zur 3. Planänderung – 1. Änderung nach Erörterung wurden vom 11. September 2023 bis zum 10. Oktober 2023 ausgelegt und darüber hinaus im Internet zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Nach Abschluss der erfolgten Offenlage der Planunterlagen zur 3. Planänderung – 1. Änderung nach Erörterung wurden bei den ausgelegten und im Internet veröffentlichten Unterlagen jedoch vereinzelt Unstimmigkeiten festgestellt. Die festgestellten und nunmehr beseitigten Unstimmigkeiten der Unterlagen zur 3. Planänderung – 1. Änderung nach Erörterung umfassen im Wesentlichen fehlerhafte bzw. nicht eindeutige Kennzeichnungen der ausgelegten Planunterlagen.

Die zur Beseitigung dieser Unstimmigkeiten nach Erörterung korrigierten Planunterlagen der 3. Planänderung – 1. Änderung nach Erörterung werden nun in teilweise geänderter Fassung nochmals ausgelegt. Die ausgelegten Planunterlagen beinhalten neben der Beseitigung der

Unstimmigkeiten auch einzelne technische Planänderungen, die aus berechtigten Forderungen und Einwendungen zur 3. Planänderung – 1. Änderung nach Erörterung aus geänderten rechtlichen Vorgaben und der Berücksichtigung städtebaulicher Planungen resultieren.

Die vorgenommenen Änderungen der Texte und Pläne sind jeweils deutlich erkennbar als sogenannte Blaeintragungen gekennzeichnet. Dazu sind diese in den jeweils der zugehörigen Unterlage vorangestellten Vorblättern in **BLAU FETT** aufgeführt. Darüber hinaus sind diese in den Textteilen, Verzeichnissen und tabellarischen Zusammenstellungen in **BLAU FETT** dargestellt. In Plänen sind die Anpassungen **BLAU FETT** hervorgehoben. Zusätzlich ist ein besonderes blau umrandetes Feld auf der rechten Planseite eingefügt, in dem konkret die vorgenommene Korrektur / Änderung aufgeführt ist.

Wesentliche Änderungen gegenüber der 3. Planänderung – 1. Änderung nach Erörterung sind:

- 1) Eisenbahnüberführung Münchner Ring:
Vergrößerung der lichten Weite zum Erhalt der Grundwasserwanne
- 2) Eisenbahnüberführung Moosstraße:
Änderung der Rampenneigung auf der Westseite von 12 auf 8 %
- 3) Rettungszugang an der Nürnberger Straße bahnrechts:
Verschiebung des Rettungszugangs Nürnberger Straße, km 60,6 um ca. 270 m nach Süden
- 4) Wendekreis südlich der Pfisterbergbrücke:
Verschiebung des Wendekreises nach Süden
- 5) Schutzwall Hafengleis:
Ergänzung einer Zufahrt einschließlich eines Wendehammers
- 6) Rückbau Rundlokschuppen:
Ergänzung der Bauwerksnummer 232 für den Rückbau des Rundlokschuppens
- 7) Abstellanlage Nordost:
Im Erläuterungsbericht zur Abstellanlage NO ist die Beschreibung der Mengenerfassung der Abwässer ergänzt worden.
- 8) Ergänzung der Unterlage 22.1:
Prüfung der Planungsalternative des Hafengleises der Vieregg-Rössler GmbH
- 9) Ergänzung der Unterlage 22.2:
Variantenuntersuchung Trassierung Bereich EÜ Forchheimer Straße - Münchner Ring
- 10) Haltepunkt Bamberg Süd:
Änderungen im Bauwerksverzeichnis sowie Textbeitrag zur Widmung der Zuwegungen Haltepunkt Bamberg Süd im Erläuterungsbericht
- 11) Ergänzung im Erläuterungsbericht:
Textliche Ergänzungen aufgrund Ergänzung des § 11a im Allgemeinen Eisenbahngesetz
- 12) Ergänzung im Erläuterungsbericht:
Hinweis zur Verschmelzung der DB Station & Service AG und der DB Netz AG zur DB InfraGO AG
- 13) Eisenbahnüberführung Wildtierdurchlass:
Entfall des 30 cm Sohlsubstrats innerhalb der Eisenbahnüberführung
- 14) Bebauungsplan 342 A:
Aktualisierung der nachrichtlichen Darstellung des städtischen Bebauungsplans mit Stand 5. Juli 2023 in der Unterlage 4.7 und 4.8
- 15) Kataster:
Aktualisierung des Katasters mit dem Stand 2/2024 in den Planunterlagen
- 16) Baustraße km 56,190 - 58,765:



Baustraße wird nur temporär eingerichtet.

- 17) Durchlass km 1,890:
Geänderter Querschnitt, DN 500 anstatt DN 600
- 18) Baustelleneinrichtungsfläche Kronacher Straße (Bauwerksnummer 932):
Ergänzung der bauzeitlichen Lärmbetrachtung
- 19) Grunderwerbspläne und Verzeichnis (Unterlage 5):
Aktualisierung von Eigentümerwechsel
- 20) Zufahrt Schaltposten (Bauwerksnummer 234):
Änderung Unter-/Erhaltungspflichtiger
- 21) Umweltplanung:
Ergänzung Teilflächen Maßnahme 020_V, Anlage von Sandmagerrasen im Hauptsmoorwald bahnrechts am Rand zur Stabilisierungszone, Unterlage 12.5, Blatt 1 - 5
- 22) Umweltplanung:
Schutz von Ameisen vor Baubeginn, Unterlage 12.5, Blatt 1 - 5: neue Maßnahme 026_VA
- 23) Umweltplanung:
Entfall Teilfläche Maßnahme 021_V, Pflanzung von Bäumen vor Brose-Arena, stattdessen Ergänzung Teilfläche Maßnahme 020_V, Anlage von Sandmagerrasen, Unterlage 12.5, Blatt 6
- 24) Umweltplanung:
Entfall Teilfläche Maßnahme 020_V, Ansaat von Sandmagerrasen im Bereich Schutzwall Hafenbahn, Unterlage 12.5 Blatt 15 - 17
- 25) Umweltplanung:
Änderung Teilfläche Maßnahme 021_V, Pflanzung von Bäumen an der Emil-Kemmer-Straße, Flur-Nr. 1855/14, Unterlage 12.5 Blatt 15 - 17
- 26) Umweltplanung:
Änderung Maßnahme 040_A, Sumpfwald, Unterlage 12.5 Blatt 23
- 27) Umweltplanung:
Anpassung der PF-Grenze aufgrund der Ausweisung von Fledermaushabitaten (LBP) in allen Planunterlagen mit Darstellung der Planfeststellungsgrenzen und dem Grunderwerbsverzeichnis
- 28) Umweltplanung:
Maßnahme M 041_A Hutewald: Änderung Maßnahmenbeschreibung (Teilfläche mit Mahd statt Beweidung, Schutz Bäume vor Biber)
- 29) Umweltplanung:
Maßnahme M 042_A-W Quick-Reaction-Site: Anrechnung Entsiegelung mit Faktor 1,5
- 30) Umweltplanung:
Unterlage 12.4 und 12.5, Blatt 7: Verschiebung Rettungszugang an der Nürnberger Straße bahnrechts; vgl. Punkt 3)
- 31) Umweltplanung:
Unterlage 12.4 und 12.5, Blatt 7: Münchner Ring: Eingriffe in Straßenböschungen und LBP-Maßnahmen zur Neugestaltung der Straßenböschungen entfallen; vgl. Punkt 1)
- 32) Umweltplanung:
Unterlage 12.4 und 12.5, Blatt 9: Verschiebung Wendekreis bahnlinks südlich der Pfisterbergbrücke; vgl. Punkt 4)
- 33) Umweltplanung:
Unterlage 12.4 und 12.5, Blatt 16: Ergänzung Zufahrt Schutzwall Hafenbahn; vgl. Punkt 5)

Nach der gegenwärtigen Übergangsvorschrift des § 74 Abs. 11 UVPG gilt für das vorliegende Planänderungsverfahren das UVPG in der Fassung des Gesetzes, die vor dem 15. Dezember 2006 galt, da das Verfahren nach § 4 UVPG, das der Entscheidung über die Zulässigkeit von Vor-

haben dient, bereits in den 1990er Jahren und damit vor dem 25. Juni 2005 begonnen worden ist. Für das beantragte Vorhaben besteht die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3b UVPG i. V. m. Nr. 14.7 der Anlage 1 zum UVPG, da das Vorhaben den Bau eines Schienenweges von Eisenbahnen mit den dazugehörigen Betriebsanlagen beinhaltet. Die Öffentlichkeit ist daher gemäß § 9 Abs. 1 UVP (in der vor dem 15. Dezember 2006 geltenden Fassung) zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens auf der Grundlage der ausgelegten Unterlagen nach § 6 UVPG anzuhören.

Die Planunterlagen zur 3. Planänderung – 1. Änderung nach Erörterung enthalten u.a. einen überarbeiteten Erläuterungsbericht, ein Bauwerksverzeichnis, Übersichts- und Lagepläne, Grunderwerbspläne und -verzeichnis, Höhenpläne und Regelquerschnitte zu Straßen und Wegen, Regelquerschnitte und Querprofile zur Bahntrasse, Unterlagen zu Ingenieurbauwerken, Hydrotechnische Berechnung, Querschnitte und einen Systemplan.

Die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 6 UVPG enthalten u.a.

- die Umweltverträglichkeitsstudie einschließlich des Erläuterungsberichts und Plänen zu den Konfliktschwerpunkten in den Planunterlagen Nr. 11,
- den Landschaftspflegerischen Begleitplan einschließlich des Erläuterungsberichts, des Bestands- und Konfliktplans sowie des Maßnahmenplans in der Planunterlage 12,
- den Artenschutzfachbeitrag in der Planunterlage 13,
- die Natura 2000 – Vorprüfung in der Planunterlage 14,
- die schall- und erschütterungstechnischen Untersuchungen / Elektromagnetische Felder einschließlich des Erläuterungsberichts, Berechnungen der Schallemissionspegel, Variantenuntersuchungen, Ergebnistabellen, Liste der auf passiven Schallschutz anspruchsberechtigten Gebäude, Übersicht Lärmschutzwände, Lagepläne zum Schallschutz und zum Erschütterungsschutz, Berechnungen der Erschütterungsimmissionen, Untersuchung zur Umsetzung der 26. BImSchV für die Oberleitungsanlage usw. in der Planunterlage Nr. 15,
- die Unterlagen zum Baugrund, Geologie und Hydrogeologie, einschließlich des Erläuterungsberichts und der dazugehörigen Wasserrechtlichen Tatbestände und Lagepläne, Wasserrechtlicher Fachbeitrag in der Planunterlage Nr. 16,
- die Unterlagen zur Entwässerung und wassertechnische Unterlagen einschließlich des Erläuterungsberichts, der KOSTRA DWD 2010, Entwässerung Ingenieurbauwerke, Hydrotechnische Berechnungen, Lagepläne und Systemplan in der Planunterlage Nr. 17,
- die Lagepläne zur Baustellenerschließung und Transportwege in der Planunterlage Nr. 18,
- die Unterlagen zu Hochbauten, wie Schaltposten und Standort GSM-R in der Planunterlage Nr. 19,
- die Unterlagen zu Brandschutzkonzepten in der Planunterlage Nr. 20,



- die Kabel- und Leitungspläne in der Planunterlage Nr. 21 und
- einen abschließenden Variantenvergleich in der Planunterlage Nr. 22.

Das Vorhaben erfordert, dass regelmäßig Grundstücke für die Realisierung in Anspruch genommen werden, die nicht im Eigentum der DB InfraGO AG stehen. Für das Vorhaben einschließlich der landespflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Städten Bamberg und Hallstadt sowie in der Gemeinde Strullendorf beansprucht werden. Insoweit enthalten die Antragsunterlagen ein Grunderwerbsverzeichnis mit dazugehörigen Grunderwerbsplänen, denen entnommen werden kann, welche Flächen dauernd dinglich gesichert oder vorübergehend in Anspruch genommen werden sollen.

Die von der Antragstellerin zwischenzeitlich geprüften und aktualisierten Planunterlagen werden in der Zeit

von Montag, 4. November 2024, bis einschließlich Dienstag, 3. Dezember 2024,

in der Stadt Hallstadt, Bürgerhaus, Foyer im 2. OG, Mainstraße 2, 96103 Hallstadt während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr zur allgemeinen Einsicht ausgelegt.

Zusätzlich werden diese Planunterlagen während dieser Zeit auf der Internetseite der Regierung von Oberfranken unter der Adresse <https://www.reg-ofr.de/pfa22> weiter veröffentlicht. Ebenso ist dort der Inhalt dieser Bekanntmachung wiedergegeben.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann **vom 4. November 2024 bis einschließlich 17. Dezember 2024** bei der (Gemeinde) oder bei der Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, Zimmer K 249, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Schriftliche Einwendungen können auch elektronisch mit einfacher E-Mail unter der Adresse Einwendungen-PFA-22@reg-ofr.bayern.de erhoben werden.

Es sind nur solche Einwendungen zugelassen, die sich auf die 3. Planänderung, 1. Änderung nach Erörterung in der nun ausgelegten Fassung beziehen. Einwendungen zu dem bisherigen Verfahren sind dagegen ausgeschlossen. Eine Ausnahme gilt nur für Personen, die durch die verfahrensgegenständlichen Änderungen des Plans erstmals von dem Vorhaben betroffen sind.

Soweit im bisherigen Verfahren bereits Einwendungen und Stellungnahmen erhoben wurden, gelten diese unverändert fort.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans. Etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen solcher Vereinigungen sind ebenfalls innerhalb der genannten Einwendungsfrist bei den vorbezeichneten Stellen vorzubringen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt

für das Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein, vgl. § 17 Abs. 1 VwVfG. Gleichförmige Eingaben, die die Angaben nach § 17 Abs. 1 Satz 1 VwVfG nicht deutlich sichtbar und auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder dem Erfordernis des § 17 Abs. 1 Satz 2 VwVfG nicht entsprechen, können gemäß § 17 Abs. 2 Satz 1 VwVfG unberücksichtigt bleiben.

Nach Ablauf der Äußerungsfrist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG) und Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Vorhaben, für die eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, auf das Planfeststellungsverfahren.

Die Anhörungsbehörde kann gemäß § 18a Nr. 1 AEG auf eine Erörterung im Sinne des § 73 Abs. 6 VwVfG und des § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG verzichten. Findet dennoch ein Erörterungstermin statt, ist er mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die fristwährend Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, sind von dem Erörterungstermin zu benachrichtigen. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die öffentliche Bekanntmachung wird nach § 73 Abs. 6 Satz 5 VwVfG dadurch bewirkt, dass abweichend von § 73 Abs. 6 Satz 2 VwVfG der Erörterungstermin im Regierungsamtsblatt der Regierung von Oberfranken und außerdem in örtlichen Tageszeitungen bekannt gemacht wird, die in dem Bereich verbreitet sind, in dem sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird; maßgebend für die Frist nach Satz 2 ist die Bekanntgabe im amtlichen Veröffentlichungsblatt. Im Übrigen gelten für die Erörterung die Vorschriften über die mündliche Verhandlung im förmlichen Verwaltungsverfahren (§ 67 Abs. 1 Satz 3, Abs. 2 Nr. 1 und 4 und Abs. 3, § 68 VwVfG) entsprechend.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Planfeststellungsverfahren, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Vom Beginn der Auslegung des Planes im Jahr 1994 bzw. von dem Zeitpunkt, an dem den Betroffenen Gelegenheit gegeben wurde, den Plan einzusehen (§ 73 Abs. 3 VwVfG) gilt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist,
- dass die für das Verfahren zuständige Behörde und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Eisenbahn-Bundesamt, Eilgutstraße 2, 90443 Nürnberg, ist,
- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- als Bestandteil der Planunterlagen eine Umweltstudie vorgelegt wurde,
- dass die ausgelegten Planunterlagen alle entscheidungserheblichen Unterlagen zu den Umweltauswirkungen umfassen. Eine allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung dieser Unterlagen ist enthalten.

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Planfeststellungsverfahren die von Einwendern erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Diese persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit des Einwenders beurteilen zu können. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergereicht werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c) DSGVO. Die Vorhabenträgerin als auch ihre Beauftragten sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

Hallstadt, 15. Oktober 2024

Im Auftrag



Thomas Söder
Erster Bürgermeister

HALLSTADT

Die Stadt Hallstadt vermietet im Auftrag der Bürgerstiftung Hallstadt eine

3-Zimmer-Wohnung (100 m²) im EG, Kaltmiete 800 Euro

Ort: Seebachstraße 28, 96103 Hallstadt

Voraussetzungen: Die Wohnung wird nur nach Vorlage einer aktuellen Gehaltsabrechnung vermietet, welche mit einer schriftlichen Bewerbung einzureichen ist.

Zeitpunkt der Vermietung: frühestens ab 1. Februar 2025 möglich

Bewerbungen sind spätestens **bis zum 15. November 2024** an die Stadt Hallstadt, Marktplatz 2, 96103 Hallstadt zu richten.

Besichtigungstermine sind nach Vereinbarung frühestens **ab 25. November 2024** möglich.

Auskünfte erteilen Frau Hümmer, 0951 750-53 oder annika.huemmer@hallstadt.de oder Herr Wolfschmidt, 0951 750-57 oder johannes.wolfschmidt@hallstadt.de.

STADT HALLSTADT

Gehwege müssen im Herbst gereinigt werden

Jedes Jahr im Herbst beginnt für viele Grundstücksbesitzer der Kampf mit dem Laub. So schön der Anblick der bunten Blätter an den Bäumen auch ist, so gefährlich werden diese für Fußgänger, Rad- und Autofahrer wegen der großen Rutschgefahr auf Gehwegen und Fahrbahnen – besonders bei Nässe oder Regen.

Die Stadtverwaltung macht darauf aufmerksam, dass Anlieger die Gehwege nicht nur im Winter räumen und streuen, sondern

gerade auch im Herbst von Blättern und Bewuchs freihalten müssen. Das Vernachlässigen der Reinigungspflicht kann den jeweiligen Anlieger teuer zu stehen kommen. Er haftet nämlich für Unfälle, die sich aufgrund verschmutzter Gehwege ereignen. Zudem muss er mit einem Bußgeld rechnen.

Verantwortlich für die Beseitigung der Verschmutzung ist der Anlieger des öffentlichen Gehweges. Auf Privatflächen ist der Eigentümer, auf dessen Grundstück das Laub liegt, zuständig. Falsch ist hingegen die landläufige Ansicht, dass der Besitzer des Baumes zur Reinigung verpflichtet sei.

Und noch ein Hinweis: Herabgefallenes Laub darf nicht einfach auf die Fahrbahn, in den Straßen-graben oder die Entwässerungs-rinnen gekehrt werden. Auch die Unsitte, Laub zu Haufen zusammenzukehren und dann liegen zu lassen, ist verboten.

Ordnungsamt

STADT HALLSTADT

Kommunale Räum- und Streupflicht

Für die Kommunen ist die Räum- und Streupflicht für den Straßenverkehr innerhalb geschlossener Ortschaften nur für verkehrs-



wichtige und zugleich gefährliche Stellen vorgeschrieben. Verkehrswichtige Stellen sind nach der einschlägigen Rechtsprechung Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte. Als gefährliche Stellen werden insbesondere scharfe, unübersichtliche Kurven, Straßenverengungen, besondere Gefällstrecken sowie schwierig zu durchfahrende und unübersichtliche Kreuzungen und Einmündungen angesehen.

Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn bei lang anhaltendem Schneefall Nebenstraßen nur im Rahmen der Leistungsfähigkeit des kommunalen Bauhofes geräumt werden können.

Ordnungsamt

STADT HALLSTADT

Informationen zur Schneeräumpflicht

Der bevorstehende Winter wirft Fragen zur Schneeräumpflicht auf. Hier nun deshalb der Inhalt der städtischen Verordnung in Kürze.

Warum muss geräumt und gestreut werden?

1. Der Eigentümer hat für sein Grundstück eine Verkehrssicherungspflicht. Er haftet in vollem Umfang mit seinem Vermögen für Unfälle, die aufgrund von nicht geräumten und gestreuten Gehbahnen verursacht werden. Eine Haftpflichtversicherung zahlt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dies ist immer dann gegeben, wenn trotz städti-

scher Verordnung nicht geräumt und gestreut wurde.

2. Ältere Menschen, Behinderte, Schulkinder oder Eltern mit Kinderwagen benötigen dringend geräumte und gestreute Gehbahnen, da sie sonst auf die Straßen ausweichen müssen, wo sie besonders gefährdet sind.

Wer muss räumen?

1. Die Eigentümer der Grundstücke, die an öffentliche Straßen, Wege und Plätze unmittelbar angrenzen (sog. Vorderlieger) bzw.
2. die Eigentümer der Grundstücke, die über diese Straßen erschlossen werden (sog. Hinterlieger).
3. Die Eigentümer von Grundstücken können diese Pflicht zum Schnee- und Eisräumen wiederum auf die Mieter übertragen. Voraussetzung hierfür kann zum Beispiel eine Vereinbarung im Mietvertrag sein oder eine Regelung in einer Hausordnung, welche wiederum Bestandteil des vom Mieter unterzeichneten Mietvertrages sein muss. Aber auch dann, wenn der Hauseigentümer/Vermieter die Schneeräum- und Streupflicht wirksam auf die Mieter übertragen hat, ist er nicht aus der Pflicht: Im Gegenteil, der Vermieter ist sogar zu regelmäßigen Schneeräumkontrollen verpflichtet und sollte daher öfters vorbeischaun.

Muss ich für Ersatz sorgen, wenn ich verhindert bin?

Ist jemand während seiner Räum- und Streupflicht etwa aus beruflichen Gründen abwesend, muss er gegebenenfalls für Vertretung sorgen. Festzuhalten

bleibt für das Schneeschieben jedenfalls: lieber einmal zu viel als einmal zu wenig.

Wann muss geräumt werden?

1. Werktags: 7.00 bis 20.00 Uhr
2. Sonn- und feiertags: 8.00 bis 20.00 Uhr

Was muss geräumt werden?

1. Gehsteig und Radweg
2. Wo kein Gehsteig vorhanden ist: 1,20 m des Fahrbahnrandes

Wo sollen Schnee und Eis gelagert werden?

1. Entlang der Gehbahn, so dass der Verkehr nicht erschwert bzw. gefährdet wird. Ist dies nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger den Schnee spätestens am nächsten Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen.
2. Die Straßeneinläufe in den Abflussrinnen sind von Schnee und Eis freizuhalten.
3. Es ist verboten, den Schnee einfach auf die Fahrbahn zu schieben. Dies erfüllt den Straftatbestand nach § 315 b Strafgesetzbuch („Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr“) und ist mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bedroht.

Welches Streugut darf verwendet werden?

1. Abstumpfendes Streugut (Sand, Splitt)
2. Salz (bei besonderer Glättegefahr, wie z. B. bei starken Steigungen, Treppen)

Bitte halten Sie sich an diese einfachen Regeln, Ihre Nachbarn und die Allgemeinheit werden es Ihnen danken.

Ordnungsamt



STADT HALLSTADT

Bauhof beginnt ab Montag, 18. November, mit dem Winterdienst

Der Bauhof der Stadt Hallstadt wird ab dem 18. November mit dem Winterdienst beginnen. Es wird ausdrücklich darauf hinge-

wiesen, dass Hecken und Sträucher, die in den Straßenraum hängen, unbedingt zurückgeschnitten werden müssen. Sollten Schäden durch ungeschnittene Hecken und Sträucher an den Räumfahrzeugen entstehen, werden diese an die Grundstückseigentümer weitergegeben.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass für die Räumfahrzeuge

unbedingt eine Fahrbahn freigehalten werden muss. Sollten Fahrzeuge die Durchfahrt behindern, ist der Winterdienst in diesen Bereichen nicht gewährleistet. Bitte denken Sie also daran, wenn Sie Ihr Fahrzeug am Abend abstellen, dass der Winterdienst mit einer Breite von 3,50 Metern die Fahrbahn befahren muss.

Ordnungsamt



STADT & BÜRGERSERVICE

DR. ROBERT PFLERGER-STIFTUNG

50 Jahre Doktor Robert Pflieger-Stiftung

Der Firmengründer der Dr. Pflieger Arzneimittel GmbH, Prof. Dr. Robert Pflieger, verfügte testamentarisch, dass sein Privat- und Betriebsvermögen in eine Stiftung einzubringen ist mit der Aufgabe, seine Betriebe fortzuführen und die erwirtschafteten

Erträge für medizinisch-wissenschaftliche und sozial-karitative Zwecke zu verwenden. Mit der Gründung der Doktor Robert Pflieger-Stiftung im Jahr 1974 wurde das unternehmerische Wirken und das tiefgehende soziale Engagement von Prof. Pflieger zukunftssträngig verankert. Zum 50-jährigen Bestehen der Doktor Robert Pflieger-Stiftung lud der Stiftungsrat rund 200 Gäste, darunter langjährige Unterstützer, Freunde, Partner,

Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Wissenschaftler ins moderne Tagungszentrum der Dr. Pflieger Arzneimittel GmbH ein.

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete die Verleihung des Doktor Robert Pflieger-Forschungspreises an die beiden Forscherinnen Prof. Dr. Juliane Walz und Prof. Dr. Marion Subklewe. Der Preis wird zweijährlich vergeben und ist mit 50.000 Euro dotiert.



Landtagspräsidentin Ilse Aigner trug sich im Rahmen ihres Besuches in das Goldene Buch der Stadt Hallstadt ein.

Passend dazu leitete Prof. Dr. Rainer Drewello, Stiftungsratsvorsitzender der Doktor Robert Pfleger-Stiftung, im Anschluss in die Feierlichkeiten des 50-jährigen Stiftungsjubiläums über. Die Anwesenden begaben sich während der verschiedenen Vorträge auf eine Zeitreise durch die Medizin und das Leben von Prof. Pfleger.

Anschließend würdigte Landtagspräsidentin Ilse Aigner die herausragende Stiftungsarbeit im sozialen und wissenschaftlichen Bereich persönlich. Sie verwies dabei auf die dringende Notwendigkeit, sich im gesellschaftlichen Bereich für ein Miteinander und gegen Hass und Hetze einzusetzen.

Das Schlusswort sprach Prof. Dr. Kai Fischbach, Stiftungsrat und Präsident der Universität Bamberg, der in eine Ausstellung zum geplanten und neu entstehenden Ort der Bildung und Pflege, dem „Dr. Pfleger Campus“, überleitete.

Text: Julia Wich, Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH

STADT HALLSTADT

Volkstrauertag am 16. und 17. November

Wir weisen auf den Volkstrauertag am Samstag, 16. November, um 17 Uhr auf dem Friedhof Hallstadt und am Sonntag, 17. November, um 14 Uhr vor der St.-Ursula-Kapelle Dörfleins hin.

Die Gräbersegnung findet an Allerheiligen um 14 Uhr auf dem Friedhof Hallstadt statt.



Dietmar Stowasser feierte 60. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch! Unser geschätzter Kollege Dietmar Stowasser (Standesamt) feierte im Oktober seinen 60. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Söder überbrachte seine Glückwünsche, stellvertretend für die gesamte Verwaltung.



Andreas Jäschock neuer Sachbearbeiter im Bauamt

Im Oktober begrüßte die Stadt Hallstadt einen neuen Sachbearbeiter im Bauamt. Wir wünschen unserem Kollegen Andreas Jäschock allzeit gutes Gelingen und viel Spaß im neuen Arbeitsumfeld.



STADT HALLSTADT

Impressionen vom Jubiläumswochenende „75 Jahre SV Dörfleins und 1200 Jahre Dörfleins“

Vier Tage lang herrschte im Oktober reger Festbetrieb in Dörfleins, als sowohl der SVD als auch der Ort selbst zum Jubiläum einluden. Einige schöne Impressionen dieses Wochenendes haben wir auf dieser Doppelseite noch einmal für Sie zusammengestellt.





AUTOBAHN GMBH DES BUNDES
Aktuelle Maßnahmen an der A 70

Die Gründungspfähle des Bahnbauwerks wurden inzwischen vollständig hergestellt und ebenso die Ortbetonergänzung auf den Fertigteilen, sodass nun der Stahlbetonrahmen komplett ist. Nun wird der Überbau abgedichtet. Das heißt, dass die Betonoberfläche mit einem Kunstharz und anschließend mit einer Bitumenschweißbahn gegen eindringende Feuchtigkeit geschützt

wird. Im seitlichen Anschlussbereich zum Rahmen, den sogenannten Flügeln, werden aktuell die Bohrpfähle freigelegt und die Pfahlkopfplatten vorbereitet.

Am Bauwerk über dem Fliedeweg werden aktuell die Widerlager parallel zur Straße hergestellt. Anschließend wird ein Traggerüst über den Fliedeweg gebaut, um den Überbau herstellen zu können. In Verbindung damit kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Am Bauwerk über die Michelinstraße sind die Bohrpfähle freigelegt und abge-

arbeitet worden. Anschließend wurden die Pfahlköpfe durch einen Betonbalken zum Fundament verbunden. Aktuell befinden sich die bis zu acht Meter hohen Widerlager in Erstellung.

Die Spundwandarbeiten am Reitersweg für das Absetzbecken befinden sich in den Endzügen. Anschließend werden der Boden innerhalb des Spundwandkastens ausgehoben und die Bodenplatte hergestellt. Der östlichste Teil des Steilwalls aus kunststoffbewehrter Erde ist fertiggestellt und wird sukzessive Richtung Westen mit dem Randbalken aus Beton vervollständigt. Bis Ende des Jahres soll der Damm bis zur Michelinstraße auf Endhöhe hergestellt sein. Auch die Stützwände für die Absetzbecken und Verkehrszeichenbrücken sind inzwischen fertiggestellt und erhalten im Zuge der Herstellung des Randbalkens noch den oberen Abschluss inkl. Geländer.

Die Ausfahrtsrampe AS Bamberg erhält Ende November die ersten Asphaltsschichten. Spätestens im Frühjahr soll diese dann in Betrieb genommen werden. In Vorbereitung dafür wird die Verkehrsführung auf der A 70 im Bereich AS Bamberg angepasst. Das heißt, der 4+0 Verkehr wird um 300 m länger Richtung Osten geführt und erst nach dem Überführungsbauwerk auf die Richtungsfahrbahn zurück verschwenkt. Das Abfahren an der AS Bamberg in Fahrtrichtung Bayreuth wird weiterhin möglich sein. Im Zusammenhang damit wird es zur Sperrung der Auffahrt AS Bamberg in Fahrtrichtung Schweinfurt kommen. Die westlich gelegene Verkehrsführung


BILD DES MONATS
„Im Licht der Morgenröte – Blick vom Kreuzberg“

Fotografin: Helena Marquard

In jeder Amtsblatt-Ausgabe veröffentlichen wir ein aktuelles „Bild des Monats“. Einsendungen können jederzeit unter Nennung des Fotografen und eines Bildtitels an presse@hallstadt.de geschickt werden. Alternativ können Einsendungen unter <https://www.hallstadt.de/onlineformulare/bild-des-monats> auch direkt vom Smartphone aus hochgeladen werden.

bleibt unverändert. An dieser Stelle wird nochmals auf die Stoppstelle in der Auffahrt AS Hallstadt in Fahrtrichtung Schweinfurt hingewiesen.

STADT HALLSTADT

Wohnberatung vor Ort in Hallstadt

Das Bad ist zu klein, der Duscheinstieg zu hoch, das Treppe steigen zum Schlafzimmer im ersten Stock sehr mühsam. Ihnen kommt das bekannt vor? Ein sicheres und barrierefreies Zuhause ist besonders wichtig. Sie vermeiden Unfälle und bewahren Ihre Selbstständigkeit im Alter oder bei körperlichen Einschränkungen. Mit dem Angebot „Wohnberatung vor Ort“ möchten wir Sie unterstützen, Ihr Zuhause so zu gestalten, dass Sie sich rundum wohl und sicher fühlen.

Christine Linsner aus Hallstadt ist qualifizierte ehrenamtliche Wohnberaterin. Sie berät gerne vor Ort zu Möglichkeiten der Wohnungsanpassung, zu barrierefreiem und lebenslaufgerechtem Wohnen und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Bei Bedarf vermittelt sie zu weiterführenden Beratungs- und Anlaufstellen weiter. Unterstützt und begleitet wird sie durch Kathrin Weinkauff, die hauptberufliche Mitarbeiterin der Fachstelle für Wohnberatung am Landratsamt Bamberg.

Das Angebot richtet sich sowohl an Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Pflegebedürftigkeit nicht mehr problemlos in ihrem Zuhause zurechtkommen,



SCHMID-Filiale eröffnete im Laubanger

Im Gebäude des ehemaligen Media Marktes im Laubanger herrscht wieder reger Einkaufsverkehr. Mit der SCHMID Handels GmbH konnte eine schnelle Nachnutzung der rund 3000 m² großen Gewerbefläche sichergestellt werden. Seit der Eröffnung Ende September bietet SCHMID Moden ein breites Sortiment an Schuhen, Mode und Sportartikeln für Damen, Herren und Kinder im Hallstadter Hafen an. Die Filiale ist die erste ihrer Art im Raum Bamberg.

als auch an Menschen, die zukunftsfähig bauen und umbauen möchten.

Interessiert?

Dann zögern Sie nicht anzurufen! Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Beratungsangebot zu nutzen. Die Beratung ist kostenlos, neutral, unabhängig und unverbindlich. Der Inhalt der Gespräche wird vertraulich behandelt.

Bei Fragen und zur Vereinbarung von Beratungsterminen können Sie sich direkt an Frau Linsner wenden (0951 96841748, wohnberatung@hallstadt.de).

Bei weiteren Fragen steht Frau Weinkauff von der Fachstelle für Wohnberatung (0951 85-108, wohnberatung@lra-ba.bayern.de) gerne zur Verfügung.





STADT HALLSTADT

Bürgerspaziergang durch das Sanierungsgebiet Dörfleins

Am Freitag, 8. November, laden wir alle Dörfleinserinnen und Dörfleinser zu einem Bürger-spaziergang durch das geplante Sanierungsgebiet im Dörfleinser Ortskern ein, um sich ein Bild vom Gesamtvorhaben zu machen und sich zugleich aktiv am Projekt zu beteiligen. Begleitet wird der Spaziergang vom Architekten und Stadtplaner Herrn Stadter vom Büro RSP. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr am Pumpenhaus (Ellerweg 1a) und klingt im Anschluss in der Brauerei Eichhorn aus.

STADT HALLSTADT

Bezuschussung von privaten Baumbepflanzungen

Zum Vorantreiben der allgemeinen innerstädtischen Begrünung bezuschusst die Stadt Hallstadt die Durchführung von privaten Baumbepflanzungen im Stadtgebiet. Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach Vorlage einer Rechnung sowie einem Foto als Nachweis zur Pflanzung. Die Beantragung zur Förderung kann sowohl in Papierform als auch digital erfolgen.

Pro Baum werden 60 Prozent der Anschaffungskosten, jedoch maximal 200 Euro, bezuschusst. Die Förderung gilt ausschließlich für private Haushalte und ist auf zwei Bäume pro Grundstück limitiert. Vorschriften, wo der

Baum gekauft werden muss, gibt es dabei nicht. Die Anpflanzung muss lediglich im Stadtgebiet Hallstadt (Hallstadt und Dörfleins) erfolgen. Hierfür ist die Flurnummer des Grundstücks anzugeben, auf dem die Bepflanzung vorgenommen wurde. Für die Auszahlung der Förderung wird zudem eine Bankverbindung benötigt.

Folgende Baumarten sind förderfähig:

Obstbäume – Apfel, Birne, Kirsche, Quitte, Zwetschge, Mirabelle, Mispel, Walnuss.

Laubbäume – Eberesche, Elsbeere, Feldahorn, Mehlbeere, Eiche, Hainbuche, Winterlinde, Rotdorn, Speierling, Zierapfel, Zierbirne.

Weitere Baumarten – Acer-Ahorn, Bergahorn, Zuckerahorn, Feldahorn, Amberbaum, japanischer Schnurbaum, echte japanische Blütenkirsche, Kornelkirsche als Hochstamm, Felsenbirne als Hochstamm.

Weitere Informationen erteilen unsere Kollegen Annika Hümmer (0951 750-53, annika.huemmer@hallstadt.de) und Johannes Wolf-schmidt (0951 750-57, johannes.wolfschmidt@hallstadt.de), Kämmererei, auf Anfrage.

STADT HALLSTADT

Hallstadt App mit Warnfunktion ausgestattet

Im Sommer dieses Jahres gaben wir den Startschuss für die Hallstadt App, die inzwischen regelmäßig von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern sowie von unseren örtlichen Vereinen und Organisationen genutzt wird. Als neuste Funktion erhält die App nun eine Katastrophenwarnschutzfunktion, mit der Sie via Push-Nachricht auf potenzielle Gefahren hingewiesen werden.

Eine App mit vielen Funktionen

Eine Vielzahl an Hallstadter Vereinen und Organisationen hat sich bereits in der Hallstadt App registriert, um die Bevölkerung mittels aktueller Vereinsnachrichten oder über Veranstaltungshinweise mit Informationen zu versorgen. Darüber hinaus verfügt die App über eine Fülle an weiteren Funktionen, wie beispielsweise einem Schadensmelder, mit Hilfe dessen Bürgerinnen und Bürger defekte Straßenlaternen, Straßenschäden oder ähnliche lokale Störungen auf direktem Wege im Rathaus melden können. Auch Informa-

STADT HALLSTADT

Vorläufige Sitzungstermine

November

Montag, 4. November, 18 Uhr – Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Mittwoch, 6. November, 18 Uhr – Hauptverwaltungsausschuss

Mittwoch, 27. November, 18 Uhr – Stadtrat

Jeweils im Sitzungssaal des Bürgerhauses, 2. OG, Mainstraße 2



tionen zur örtlichen Abfallentsorgung, zum ÖPNV oder zum Wetter sind in der App abrufbar.

Neues Warnmodul integriert

Mit der nun freigeschalteten Katastrophenwarnschutzfunktion erhält die App ein weiteres, zweckmäßiges Feature, welches Sie via Push-Nachricht vor Unwettern, Hochwassern oder akut auftretenden Katastrophen warnt. Somit kann fortan sichergestellt werden, dass alle Bürgerinnen und Bürger Hallstadts schnell und unkompliziert über mögliche Gefahren informiert werden.

Sie sind noch kein Nutzer der Hallstadt App?

Kein Problem. Der Download und die Installation sind kinderleicht.

1. Heimat-Info App herunterladen und „Hallstadt“ auswählen.
2. Über das Glockensymbol prüfen, ob die Benachrichtigungen für das Profil „Warnmeldungen“ eingeschaltet sind.
3. Fertig! Sie werden nun im Katastrophenfall informiert.



STADT HALLSTADT

Weihnachtsbäume und Tannengrün gesucht

In der (Vor-)Weihnachtszeit möchten wir wieder große Nadelbäume vor unseren Kirchen aufstellen. Wenn Sie eine Fichte, Tanne etc. im Garten haben, die gefällt werden muss, können Sie sich gerne melden.
Kontakt: Christian Neumohr, 0151 14869006

Auch die Krippenbauer der Johanneskirche suchen wieder nach geeigneten Tannen oder Fichten für die Krippenlandschaft. Die Bäume sollten zwischen drei und sechs Meter hoch sein.

Kontakt: Evangelisches Pfarramt, 0951 71575

Zum Binden des Adventskranzes benötigt außerdem die Pfarrei St. Kilian Hallstadt Tannenzweige oder Bäume. Wenn sie etwas spenden möchten, melden sie sich bitte.

Kontakt: Mesnerin Martina Müller, 0157 50413403

ARTOTHEK HALLSTADT

Kunstvortrag mit Ulla Reiter

Am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr kommt die Bildhauerin Ulla Reiter zum Künstlergespräch in die Stadtbücherei Hallstadt. Die Künstlerin studierte von 2001 - 2008 an der Akademie der Bildenden Künste in München, lebt und arbeitet nun in Bamberg. In einem rund einstündigen Vortrag wird sie unterschiedliche

Werke und ihren Arbeitsprozess mittels einer Bilderpräsentation vorstellen, mit dabei im Handgepäck: Kataloge, Materialproben und mehrere kleinere Skulpturen. Im Anschluss können Sie gerne mit der in Bamberg geborenen und in Hallstadt aufgewachsenen Künstlerin ins Gespräch kommen und Fragen stellen.

Ulla Reiters Skulpturen aus Schaumstoff verblüffen und irritieren – sie treffen den Betrachter mit barocker Überwältigungsstrategie: Teils assoziativ, teils in direkter Bezugnahme auf die Konsumwelt, Science-Fiction-Romane, biblische Geschichten oder zeitgenössische Bildquellen, lassen die Skulpturen aus weichem Hartes werden und aus Starkem Sanftes. Die Künstlerin verarbeitet ihr Material bewusst in klassischer Bildhauertechnik: Die Figuren werden mit Weberseheren und Sezierbesteck direkt aus dem Block geschnitten. In den letzten Jahren arbeitete die Künstlerin auch mit den Materialien Gips, Ton und Wachs, zudem kamen Abgüsse in Aluminium und Bronze dazu.

PRIVATES

Kurzmitteilungen

Wohnung zu vermieten

Die Kath. Kirchenstiftung St. Kilian vermietet ab 1. Dezember 2024 eine 3-Zimmer-Wohnung, 71 m², Küche, Bad, Erdgeschoss, an ruhige Mieter.

Kaltmiete: 640 Euro, zzgl. NK
Schriftliche Bewerbungen

bitte an die

Kath. Kirchenstiftung St. Kilian, Marktplatz 12, 96103 Hallstadt.

STADT HALLSTADT

Manuel Reitberger übernimmt den Stadtratssitz von Harald Werner

Nach fast 17 Jahren hat Harald Werner sein Amt im Hallstadter Stadtrat auf eigenen Wunsch niedergelegt. Für sein langjähriges Engagement dankte ihm Bürgermeister Thomas Söder auch im Namen der Bürgerschaft.

„Es war schön, aber es langt“, erklärte Harald Werner kurz und knapp in der Stadtratssitzung



vom 25. September, die zugleich seine letzte als Amtsträger im

Hallstadter Stadtrat gewesen war. Nach 17 Jahren beendete Werner auf eigenen Wunsch seine Laufbahn im Gremium. Einst als Nachrücker in den Stadtrat gekommen, wirkte er im Laufe der Jahre an zahlreichen innerstädtischen Projekten mit.

Gemäß der Wahlliste der Stadtratswahlen 2020 tritt Manuel Reitberger die Nachfolge von Harald Werner an – der direkte Listennachfolger, Matthias Diller, lehnte das Amt zuvor ab. Manuel Reitberger übernimmt neben den Ausschusssitzen auch den SPD-Fraktionsvorsitz von Harald Werner.


STADT HALLSTADT

Marktplatz-Open-Air mit fünf Konzerten

Von Mittwoch, 11. Juni, bis Sonntag, 15. Juni, wird sich Hallstadts Stadtmitte bereits zum dritten Mal in eine Bühne für namhafte

Künstler verwandeln. Die dritte Auflage des VR-Bank Marktplatz-Open-Airs verspricht im Sommer 2025 einmal mehr, zu einem stimmungsvollen Event zu werden.

Auch im kommenden Jahr findet das VR-Bank Marktplatz-Open-

Air als Kooperation zwischen der Stadt Hallstadt, der VR-Bank Hallstadt und der Veranstaltungsservice Bamberg GmbH auf dem Hallstadter Marktplatz statt.

Von Mittwoch, 11. Juni, bis Sonntag, 15. Juni 2025, sind fünf Konzertabende geplant. Es gastieren



The Music of QUEEN, Wolfgang Ambros, The Sweet und Truck Stop. Außerdem dürfen sich Besucherinnen und Besucher erstmals auf eine Polka Party mit LaBrassBanda und den Special Guests Kellerkommando und SoulJam freuen.

Karten für das VR-Bank Marktplatz-Open-Air gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter der Hotline 0951 23837 oder unter www.kartenkiosk-bamberg.de.

Das Programm für 2025

Mittwoch, 11. Juni
The Music of QUEEN
Donnerstag, 12. Juni
Wolfgang Ambros
Freitag, 13. Juni
The Sweet
Samstag, 14. Juni
LaBrassBanda
(Special Guests:
Kellerkommando und
SoulJam)
Sonntag, 15. Juni
Truck Stop

KATH. BURSCHEN- UND MÄNNERVEREIN DÖRFLEINS

Strahlender Sonnenschein und viele Besucher beim vierten Feldgottesdienst

Am Sonntag, den 22. September, fand unser vierter Feldgottesdienst am Feldkreuz der Familie Stöcklein statt. Laut Wetterbericht sollte ein strahlend schöner Vormittag erwartet werden, was dann auch so eingetroffen ist.

Schon einen Tag davor bereiten wir in Zusammenarbeit mit einigen Damen die Kartoffelsuppe vor, da die Kochkünste von uns Burschen und Männern nicht das hohe Niveau hätten. Hier gilt unser großer Dank unserem Ausschussmitglied Jürgen Eichhorn mit seiner Karin, die uns schon die letzten Jahre immer wieder ihre Halle sowie Strom und Wasser für die Vorbereitung der Suppe zur Verfügung stellten. So wurden Kartoffeln geschält sowie das Gemüse wie Karotten, Petersilienwurzeln und Lauch geschält und geschnitten. Fein abgeschmeckt wurde sie dann noch gekocht und für den nächsten Tag in den Kühlraum gestellt.

Am frühen Morgen des Sonntags trafen wir uns um 7 Uhr für den Aufbau des Feldgottesdienstes. So wurden die Zelte für Essen und Trinken aufgebaut, hier gilt der Dank der Stadt Hallstadt für die Unterstützung, die Tische und Bänke aufgestellt, das Toilettenhäuschen geholt und der Altar errichtet. Das Schmücken des Altars übernahm Silvia Müller, die Tische wurden von Karin Eichhorn, Carmen Datscheg und



Nicole Albrecht herbstlich geschmückt. Damit wir auch Strom hatten, stellte uns Martin Datscheg sein Stromaggregat zur Verfügung.

Das Wetter wurde so, wie es vorhergesagt wurde. Die Sonne strahlte um die Wette. So konnte unser Vereinspräsident Pater Dieter Lankes zu Beginn des Feldgottesdienstes sehr viele Besucher begrüßen, darunter auch unsere beiden Bürgermeister sowie die Fahnenabordnung unseres Patenvereins St. Kilian Hallstadt. Es war auch schön zu sehen, dass viele Kinder und Jugendliche zu unserem Gottesdienst gekommen waren. In seiner Predigt ging Pater Dieter auf die ehrenamtliche Arbeit ein, ohne die so etwas wie der Feldgottesdienst nicht möglich wäre. Wie in den letzten Jahren, hat der Musikverein der Stadt Hallstadt unter seinem Dirigenten Klaus Hittinger den Gottesdienst in hervorragender Weise musikalisch umrahmt.

Vorstand Thomas Datscheg bedankte sich zum Ende des Feldgottesdienstes bei all seinen Ausschussmitgliedern und deren Familien für die Unterstützung. Besonderen Dank richtete er jedoch an die Spender: So an unser Ausschussmitglied Jürgen Eichhorn für die Spende der gesamten Kartoffeln. An die Familie Streitberger vom Garagenlädla in Dörfleins für die Spende des gesamten Gemüses. Dank auch an Melanie Datscheg vom Partyservice Finzel in Roschlaub für die Spende der gesamten Wienerla. Nicht zu vergessen ein Dank an unser Vereinslokal, der Brauerei Eichhorn in Dörfleins, die uns die Getränke spendierten. Als Vorstand muss



man gerade in der heutigen Zeit diesen genannten Spendern ein sehr großes Lob aussprechen, das ist keine Selbstverständlichkeit.

Und so ging unser vierter Feldgottesdienst mit anschließendem Verzehr der Kartoffelsuppe mit Wienerla und Brötchen zu Ende.

Wir haben nur positive Rückmeldungen erhalten. Wir können gemeinsam auf einen erfolgreichen Feldgottesdienst zurückblicken und stolz darauf sein, was wir erreicht haben. Der fünfte Feldgottesdienst wird am Sonntag, 21. September 2025, um 10.30 Uhr folgen.




Wir sagen
DANKE

an unsere Sponsoren für die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung unserer ersten Trainingsanzüge!

ENI
GARTENBAU
Tel: 0176 72233554
Krasniqi Enver

APOTHEKE
ST. BARTHOLOMÄUS
IN OBERHAID

schreinerei
groh
 kreativ · individuell · professionell



F-JUGEND DER KREUZBERG KICKERS

STADT HALLSTADT

Hallstadter Herbstmarkt am 10. November

Am Sonntag, 10. November, findet auf dem Marktplatz und in der Fischergasse von 12 bis 18 Uhr der Hallstadter Herbstmarkt statt. Lokale Vereine und regionale Händler bieten wieder ihre Waren sowie leckere Speisen und Getränke an. Erstmals haben sich weit über 50 Teilnehmer angemeldet, zugleich ist ein abwechslungsreiches Programm geplant.

Seit vielen Jahren lockt der Hallstadter Herbstmarkt am zweiten Sonntag im November zahlreiche Besucher in unseren Stadtkern. Nach überstandener Coronapandemie blühten unsere Märkte noch einmal ganz neu auf. Inzwischen beteiligen sich daran über 60 Händler und Vereine mit selbstgemachten Waren, dem Verkauf von Speisen und Getränken oder der Durchführung eines Programmpunktes.

Das Programm am diesjährigen Herbstmarkt verspricht wieder gute Unterhaltung für Groß und Klein. So sind unter anderem Vorleseaktionen für Kinder und ein Flohmarkt in der Stadtbücherei St. Kilian geplant. Auch der dritte Band der Hallstadt Chronik wird dort ein großes Thema sein. Der Musikverein Hallstadt unterhält den Nachmittag in gewohnter Art und Weise musikalisch, die Zunftstube der Maurer- und Bauhandwerkerzunft lädt zum Verweilen in der Fischergasse ein.

Neben unterhaltsamen Programmpunkten kommen auch

gesellschaftlich relevante Themen zum Tragen. So informieren die Behindertenbeauftragte Yasmin Birk, der Seniorenbeauftragte Detlev Breier und die Wohnberaterin Christine Linsner am Stand der Stadt Hallstadt über Barrierefreiheit, altersgerechtes Wohnen und Unterstützungsmöglichkeiten. Interessierte können ihre Erfahrungen teilen und sich mit Infomaterial versorgen. Auch Frau Kathrin Weinkauf von der Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt, steht für Fragen zur Verfügung.

Für auswärtige Gäste ist das Parken in der benachbarten Tiefgarage am Markttag kostenlos möglich. Bitte beachten Sie die lokalen Absperungen auf dem



Marktplatz und in der Fischergasse und halten Sie insbesondere alle Zufahrten zum Marktgelände als Rettungswege frei.

Wir wünschen viel Vergnügen auf dem Hallstadter Herbstmarkt!

FEUERWEHR HALLSTADT

Anhänger steht auf der A 73 im Vollbrand

Am 8. September wurden wir mit unserem Wechsellader und dem Abrollbehälter Sonderlöschmittel zur Unterstützung der Feuerwehren Kemmern, Breitengüßbach, Unteroberndorf, Dörfleins und Baunach auf die A 73 in Fahrt-

richtung Suhl alarmiert. Die ersteintreffenden Kräfte konnten einen Anhänger im Vollbrand bestätigen. Das Feuer wurde durch mehrere Trupps unter Atemschutz abgelöscht. Unser Löschgruppenfahrzeug fungierte als Löschwasserpuffer und versorgte letztlich die entleerten Löschfahrzeuge mit Wasser. Nach einer Stunde konnten wir uns aus dem Einsatz herauslösen.



📍 An der Feuerwehr 1 🌐 feuerwehr-hallstadt.de

👤 Kommandant Florian Förtsch ✉️ f.foertsch@feuerwehr-hallstadt.de

KÖNIGSHOF-SCHÜTZENGILDE HALLSTADT

Blasrohr-Freund- schaftsschießen gegen die Schützen- gesellschaft Breiten- güßbach

Die Schützengesellschaft Brei-
tengüßbach und die Königshof-
Schützengilde Hallstadt organi-
sierten zusammen einen
Freundschaftswettkampf im
Blasrohrschießen.

Die erste Begegnung fand bereits
im März in der Schützenhalle in
Breitengüßbach statt. Hier waren
zwölf Schützen am Start. In den
zehn Sätzen – ein Satz wird auch
Passe genannt – mit je sechs zu
schießenden Pfeilen zeichnete
sich ein sehr enger Wettkampf
zwischen Marco Haderlein und
Silvia Wagner ab. Die letzte Passe
zeigte die hohe Konzentrations-
fähigkeit und die sehr gute
Augen-Hand-Mund-Koordinati-
on der beiden Führenden. Letzt-
endlich schaffte Silvia mit 528
Ringen den ersten Platz. Gefolgt

auf dem zweiten Platz – mit nur
einem Ring Unterschied – Marco
mit 527 Ringen. Den dritten Platz
sicherte sich mit 521 Ringen
Manfred Köhler.

Im September folgte die zweite
Begegnung zum Rückkampf auf
der Schießanlage Bettelseehalle
in Hallstadt. 13 angetretene
Schützen im Alter zwischen elf
und 73 Jahren erzielten hier sehr
gute Ergebnisse. Alle Schützen
zeigten eine positive Entwick-
lung und konnten sich zum Vor-
kampf verbessern. Jedoch die
Top 5 aus dem ersten Wettkampf
konnten sich hier deutlich abset-
zen und spannend ging es unter
den Favoriten nach den einzel-
nen Passen hin und her. Silvia
Wagner verteidigte ihren
Titel und erreichte mit 545 Rin-
gen im Freundschaftswettkampf
abermals den ersten Platz für die
Königshof-Schützengilde. Den
zweiten Platz sicherte sich wie-
der Marco Haderlein mit 534 Rin-
gen von der Schützengesellschaft
Breitengüßbach vor Bernhard
Wagner mit 525 Ringen von der
Königshof-Schützengilde. Nicht
mehr auf das Treppchen schaffte

es Manfred Köhler (KSG) mit 522
Ringen und Günter Hermsen (SG)
mit 517 Ringen. Der jüngste
Schütze, Hans Schabacker, wurde
bei seinem ersten Wettkampf mit
sehr guten 505 Ringen Achter
und lies so manchen „alten
Hasen“ hinter sich.

Bei beiden Veranstaltungen
erlebten die Schützen und die
Zuschauer spannende und sehr
freundschaftliche Wettkämpfe.
In gemütlicher Runde wurden
die Geselligkeit und die Gemein-
schaft der Vereine bis spät in den
Abend mit einbezogen.

Beide Vereine bieten diese junge
und attraktive, leicht zu erlernen-
de Sportart an. Blasrohrschießen
ist ein Sport, der von der ganzen
Familie und auch mit Handicap
ausgeführt werden kann.

Interessierte sind herzlich ein-
geladen, sich bei den Vereinen zu
erkundigen und natürlich auch
das Blasrohrschießen auszupro-
bieren. Ebenso können Infos auch unter
kontakt@koenigshof-hallstadt.de
mitgeteilt werden.



TV HALLSTADT

Turnen in seiner schönsten Form

Im Gerätturnen war der Landkreis Bamberg mit dem Turnverein Hallstadt, dem TSV Schlüsselfeld und dem SC Memmelsdorf sehr stark bei den Mannschaftsgaumeisterschaften des Turngaues Südoberfranken beim Bayernpokal vertreten. Mit vier Mannschaften und vier Treppchenplätzen war der Turnverein Hallstadt der stärkste Verein. Die Meisterschaft wurde in Bamberg ausgetragen. Ein Dank geht hier an den MTV Bamberg für die Ausrichtung. Michaela Müller und Mona Then, als Verantwortliche des Turngaues, hatten den Wettkampf mit fast 30 Mannschaften super organisiert.

Den Damenwettkampf gewann die TS Lichtenfels vor dem TV Strullendorf. Überraschend agierte im „Wettkampf 12“ der TSV Schlüsselfeld mit Sofie Rau, der besten Turnerin des Tages. Der zweite Platz ging hier an den TSV Staffelstein. Den weiteren Treppchenplatz erturnten sich die Hallstadter Turnerinnen. „Wettkampf 13“ war mit acht Mannschaften ein starker Wettbewerb. Der TV Hallstadt gewann souverän vor dem TSV Schlüsselfeld. Der dritte Platz ging zum MTV Bamberg.

Bei den 10- bis 11-jährigen Turnerinnen patzten die Mädels vom TV Hallstadt und mussten sich somit mit dem Vizetitel begnügen. Den Sieg hatte der TSV Staffelstein errungen, Platz drei ging zum SC Memmelsdorf.

Die beiden folgenden Wettbewerbe dürfen noch nicht zur



Die siegreichen Turnerinnen des Turnvereins Hallstadt

Bezirksmeisterschaft fahren. Hier gingen beide Titel in den Landkreis Bamberg. Der erste Platz zum TV Strullendorf, Vizemeisterin wurden die 7- bis 9-jährigen Turnerinnen aus Hallstadt. Im „Wettkampf 16“ der 6- bis 7-jährigen startete nur die Mannschaft des TSV Staffelstein.

Die Meisterinnen und Vizemeisterinnen vertreten den Turngau Südoberfranken jetzt bei der Oberfränkischen Meisterschaft am 10. November in Coburg/Ketschendorf. Es starten in jeder Mannschaft sechs Turnerinnen, fünf turnen am jeweiligen Gerät

und die vier besten Ergebnisse kommen in die Wertung.

KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT DÖRFLEINS

Jahreshauptversammlung am 6. November

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Dörfleins lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 6. November, um 18.30 Uhr in die Brauerei Eichhorn ein.

STADT HALLSTADT

Zweiwöchige Anmeldephase für den Hallstadter Weihnachtsmarkt

Unser beliebter Weihnachtsmarkt findet am Sonntag, 8. Dezember, von 12 bis 20 Uhr rund um den Marktplatz und die Fischer-gasse statt. Interessierte Vereine und regionale Händler werden gebeten, sich im Zeitraum von Montag, 11. November, bis spätestens Sonntag, 24. November, bei Sebastian Pflaum (0951 750-54, sebastian.pflaum@hallstadt.de) anzumelden – egal ob mit einem Verkaufsstand oder der Teilnahme am Rahmenprogramm.

TV HALLSTADT / LANDKREIS BAMBERG

Internationale Jugendbewegung ist ein Muss in der aktiven Jugendarbeit

Man nehme vier Nationen, ungefähr 70 Jugendliche, und vermische dies mit einem abwechslungsreichen und intensiven einwöchigen Programm und es entsteht ein wahres europäisches Potpourri der Demokratie. Unter dem Motto „Junges Europa - ein Mosaik aus Vielfalt und Perspektiven“ kamen im Landkreis Bamberg vom 28. September bis 5. Oktober junge Menschen aus Deutschland (Bamberg, Aachen), Polen (Karkonoski, Leschnitz), Ungarn (Izsák) und Tschechien (Cheb) zusammen, um ihr Bild für ein zukünftiges Europa zu gestalten.

Vor der Kreation eines Zukunftsbildes sollte jede Generation ihre Wurzeln kennen. Ehrlicherweise gibt es kaum eine bessere Region als das schöne Oberfranken, um Entwicklungen und Meilensteine zur Bildung einer demokratischen Gesellschaftsordnung kennenzulernen. Bekannterweise braucht es vor einer funktionierenden Gesellschaft funktionierende Gemeinschaften. Ob diese auf dem von der Dorfgemeinschaft betriebenen Erlebnisbauernhof Heiners Hof oder durch die Begehung einer der ältesten autonomen Trinkwasserversorgung Deutschlands in Viereth hautnah erlebt werden konnten, spielt dabei keine Rolle. Zentrale Bedeutung nimmt der Gedanke ein, dass gemeinschaftliche, gemeinwohlorientierte Projekte immer bessere Ergebnisse erzielen als egoistische Ambitionen. Vor allem die Erkenntnis, dass eine gemeinsame Haltung so



stark sein kann, gesellschaftliche Ordnung, die in Schiefelage geraten ist, zu korrigieren, war eine wahre Erleuchtung. Ein Besuch in „Little Berlin“, der ehemals geteilten Gemeinde Mödlareuth, war für die Jugendlichen die illustrative Untermauerung dieses Punktes.

Neben der Vergangenheit durften unsere Teilnehmer gelebte Demokratie Live und in Farbe erleben. Nach einem traditionel-





lem Frühschoppen in Hirschaid und einem Besuch der langen Nacht der Demokratie in Hallstadt krönte der Empfang durch Landrat Holger Dremel im Bayerischen Landtag das Programm. Trotz einiger Mühe mit der sprachlichen Barriere, stellten unsere Gäste und die deutschen Jugendlichen interessierte Fragen und partizipierten direkt an europäischen Themen auf regionaler Ebene.

Jedoch stellt all dies nicht den Kern einer Jugendbegegnung dar. Es handelt sich vielmehr um den Nährboden, durch den der Austausch florieren kann. An dieser Stelle lohnt es sich, anerkennend den Hut vor der Leistung dieser jungen Menschen zu ziehen. Denn es ist weder eine triviale Aufgabe noch selbstverständlich, in einer durchgetankten Woche, mühevoll über Sprachbarrieren und kulturelle Stolpersteine hinweg, als Gemeinschaft zusammenzuwachsen und nachhaltige Verbindungen aufzubauen. Dabei in verschiedensten Workshops ein Mosaik Europas aus Ideen, Meinungen und Erkenntnissen zu erschaffen, hat den vollen Einsatz aller Beteiligten gefordert. Doch die Ergebnisse sprechen für sich und konnten in Form von klassisch gemalten Kunstwerken oder moderner selbstproduzierter Kurzvideos am Abschlussabend bewundert werden.

Natürlich lebt eine Begegnung auch von gemeinsamen Erlebnissen und dem miteinander geteilten Spaß. Auch dies fand in der Woche seinen Platz. Ob durch den Besuch der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz, der sportlichen Aktivitäten des



Bogenschießens und Kletterns, einen Auftritt des Hip-Hop-Künstlers „Bambägga“ oder durch einen gemeinsamen Besuch der „World Games“ im Jugendtreff Oberhaid konnten die Teilnehmenden den Austausch in vollen Zügen genießen. Nicht zuletzt die Perle unseres Landkreises, das Welterbe Bamberg, welches die Jugendlichen auf eigene Faust erkunden konnten, sorgte für eine gelungene und unvergessliche Zeit.

Eine solche Maßnahme ist nicht durchführbar ohne den Einsatz einer großen Menge an Leuten. Die Liste, die dabei entstehen würde, sprengt leider den Rahmen diesen kurzen Abrisses, weswegen hier stellvertretend die größten Unterstützer genannt werden. Ein besonderer Dank geht an die Stiftungen Dr. Robert Pflieger, die Sanddorf-Stiftung, die Stiftung Heinrich und das Projekt „Demokratie Leben“, ohne deren monetären Einsatz der Austausch nicht möglich gewesen wäre. Doch auch von offizieller Seite seien die Bayerische Sportjugend Kreis Bamberg, der Kreisjugendring Bamberg-Land und die Bayerische Staatskanzlei erwähnt, die maßgebend zum

Gelingen vieler Programmpunkte beigetragen haben. Und zu guter Letzt sind wir MdL Holger Dremel, MdL Melanie Huml, Landrat Johann Kalb und dem Kreisjugendpfleger, Oliver Schulz-Mayr, zu großem Dank verpflichtet, da sie mit persönlichem Einsatz erst die Weichen für dieses Projekt gestellt haben.

CONCORDIA HALLSTADT

Stadtmeisterschaft im Kunstradfahren

Die Concordia Hallstadt lädt alle Hallstadter Sportlerinnen und Sportler sowie alle Mitglieder von Hallstadter Vereinen zur Stadtmeisterschaft im Kunstradfahren ein. Diese findet am Mittwoch, den 27. November, ab 17 Uhr in der großen Schulturnhalle und am Donnerstag, 28. November, ab 18 Uhr in der kleinen Schulturnhalle statt. Gefahren wird nach dem offiziellen UCI Radsport Reglement. Die Meldung bzw. Einreichung des Fahrprogramms in PDF-Form ist bis spätestens Samstag, 16. November, über die Homepage concordia-hallstadt.de möglich.

**LANDSMANNSCHAFT
DER BANATER SCHWABEN**

**Heimattreffen
Giseladorf/Panjowa
in Hallstadt**

Bereits zum vierten Mal fand im Oktober das Heimattreffen der Banater Schwaben, Heimatortsgemeinschaft Giseladorf/Panjowa, in Hallstadt statt.

Die Landsleute trafen sich am frühen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte Maastümpfl. Eine Tanzgruppe aus Nürnberg bereicherte den kulturellen Teil. Vom Sportplatz aus und in Begleitung beider Bürgermeister sowie der Blaskapelle Lillachtaler Musikanten ging es dann zum Marktplatz, wo die Tanzgruppe einige Volkstänze in bunten Trachten aufführte. Auch die Zuschauer wurden zum Tanz aufgefordert. Um 17 Uhr fand dann ein Festgottesdienst statt, zelebriert von Pfarrer Kollar. Nach dem Gottesdienst ging es zum gemütlichen Beisammensein zurück zum Maastümpfl, wo erneut fleißig das Tanzbein geschwungen wurde. Der Einladung sind diesmal gut 50 Giseladorfer Landsleute gefolgt.

TV HALLSTADT

**Gymnastikkurse
in der Bettelseehalle**

Um körperliche und geistige Fitness zu erhalten und Begegnungen zu fördern, bietet der TV Hallstadt jeden Donnerstag von 15.15 bis 16.45 Uhr in der Bettelseehalle Gymnastik für Senioren an. Außerdem Fitnessgymnastik für Frauen ab 50 Jahren, mittwochs von 19 bis 20 Uhr, im Gymnastikraum der Bettelseehalle. Nähere Informationen bei Marga Sterzer, 0951 71018.

OGV HALLSTADT

**Einladung zum
Punschabend**

Der Obst- und Gartenbauverein Hallstadt lädt alle Mitglieder sehr herzlich zum Punschabend mit Blumenverteilung am Samstag, 30. November, in das evangelische Gemeindeheim ein. Beginn ist um 19 Uhr. Eine Tasse ist mitzubringen!

Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Samstag, 23. November, beim ersten Vorstand.

**JAGDGENOSSENSCHAFT
HALLSTADT-DÖRFLEINS**

**Außerordentliche
Versammlung**

Die Jagdgenossenschaft Hallstadt-Dörfleins lädt am Samstag, 23. November, ab 19 Uhr im Feuerwehrheim Dörfleins zu einer außerordentlichen Versammlung ein.

Tagesordnung:

1. Stand des Jagdpachtvertrages
2. Abstimmung über Ausscheiden eines Jagdpächters
3. Klärung Jagdbegehscheine
4. Abschussplan

Bernhard Eichhorn
Erster Vorsitzender

BÜRGERVEREIN HALLSTADT

**Jahreshaupt-
versammlung
am 8. November**

Der Bürgerverein Hallstadt lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Vornahme von Ehrungen am Freitag, 8. November, um 18.30 Uhr in die Gaststätte Maastümpfl ein.



VDK - ORTSVERBAND HALLSTADT

Jahresversammlung mit Ehrungen durchgeführt

Am 21. September veranstaltete der VdK Hallstadt seine Jahresversammlung 2024 mit Mitgliedererhebungen in der Gaststätte Maastümpfl in Hallstadt.

Die Kreisvorsitzende, Erika Jäger, gab das Ausscheiden des bisherigen Vorsitzenden Andreas Friedmann bekannt und stellte die neue kommissarische Vorsitzende Ottilie Seufert, die zuvor bereits schon zweite Vorsitzende war, vor. Anschließend begrüßte die Vorsitzende alle Mitglieder, Jubilare, Ehrenmitglied Erwin Ramer, als Ehrengäste ersten Bürgermeister Thomas Söder, Stadtrat und Vorstand Peter Wolf, Kreisvorsitzende Erika Jäger und Stellvertreterin Christa Filpe, Gäste sowie die Wirtsleute Andrea und Olaf Wessel.

Nach dem Totengedenken mit Verlesung der verstorbenen Mit-

glieder wurden Ehrungen für 25-, 30- und 40-jährige Mitgliedschaft durch den ersten Bürgermeister Thomas Söder und Erika Jäger vorgenommen.

Hinzu kamen drei Ehrungen für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Vorstandschaft für Maria Haßfurther, Hannelore Krumbholz-Sünderhauf und Martin Popp.

Die Vorsitzende hielt Rückblick über bisherige Aktivitäten 2024, wobei Besuche bei besonderen Geburtstagen und zu Weihnachten bei Mitgliedern, die in Seniorenheimen leben, Fahnenbegleitungen, Kranzniederlegungen, eine Weihnachtsmarktfahrt nach Regensburg und die Weihnachtsfeier noch ausstehen. Anschließend gab es noch einen Ausblick auf das Jahr 2025 und den Dank für die bisherige gute Zusammenarbeit an die Vorstandschaft. Mit dem Wunsch einer angenehmen, guten Unterhaltung und einem guten Appetit für den Abschlussimbiss endete der Vortrag der Vorsitzenden.

OGV DÖRFLEINS

Adventsfeier am 28. November

Der Obst- und Gartenbauverein Dörfleins lädt alle Mitglieder und deren Angehörige am Donnerstag, 28. November, um 19 Uhr zur alljährlichen Adventsfeier ins Sportheim des SV Dörfleins ein. Zuvor findet bereits um 18 Uhr ein Gottesdienst in der St.-Ursula-Kapelle statt.

MUSIKVEREIN HALLSTADT

Einladung zum Adventskonzert

Der Musikverein Hallstadt lädt Sie am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr herzlich zu unserem stimmungsvollen Adventskonzert ein, das von der Stadtkapelle, der Jugendkapelle und den Blasbälgern in der St. Kilianskirche in Hallstadt präsentiert wird. Patrick Hahn ist Gastsolist auf der Bassposaune.

Fortsetzung nächste Seite ...



v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Söder mit den Geehrten, Kunigunda Peter (25), Irene Lohr (25), Kassiererin Maria Haßfurther (10), Gabriele Mähringer (25), Kreisvorsitzende Erika Jäger, Friedel Schmitt (25), Michael Wolf (25), Friedrich Behringer (25), Frauenbeauftragte Hannelore Krumbholz-Sünderhauf (10), Herbert Schwarz (25), Franz Roll (25), Vorsitzende Ottilie Seufert, Schriftführer Martin Popp (10)

Foto: Josef Kurth



Genießen Sie eine besinnliche und festliche Darbietung, die Sie in die festliche Stimmung der Vorweihnachtszeit versetzen wird. Unsere talentierten Musiker werden ein breites Repertoire von klassischen Weihnachtsliedern bis hin zu zeitgenössischen Stücken präsentieren. Unser Technikteam wird die Kirche zusammen mit neu angeschaffter Beleuchtungstechnik wieder in einem besonderen Licht erstrahlen lassen.

Im Anschluss an das Konzert spielt „Rostfrei“ vor der Kirche und wir laden Sie herzlich ein, sich bei Glühwein und Hot Apple Pie zu wärmen und mit anderen Konzertbesuchern ins Gespräch zu kommen. Bitte dazu eine eigene Tasse mitbringen!

Wir freuen uns darauf, Sie in der St.-Kilians-Kirche in Hallstadt begrüßen zu dürfen und gemeinsam die Vorfreude auf die festliche Jahreszeit zu teilen. Bitte beachten Sie, dass der Eintritt zum Konzert frei ist. Eine Spende zur Unterstützung des Musikvereins Hallstadt wird jedoch gerne entgegengenommen und wird zu 100% in unsere Jugendarbeit investiert.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit!

KOLPING-BILDUNGSWERK

Seminarangebote

Sprachkurse

Für Sprachbegeisterte, die bereits Grundkenntnisse haben oder erste Kenntnisse erlangen möch-

ten, bietet das Kolping-Bildungswerk Bamberg folgende Kurse an: **Italienisch für Anfänger (Stufe A1)** ab Dienstag, 5. November, 18 bis 21.15 Uhr

Italienisch für Menschen der älteren Generation – Anfänger ab Montag, 11. November, 10 bis 12.30 Uhr

Spanisch für Anfänger ab Donnerstag, 14. November, 18 bis 20.30 Uhr

Die Kurse umfassen insgesamt jeweils 9 Termine. In den Ferien lassen wir die Kurse generell ausfallen.

MS-Office Kompakt

Der Kurs der Kolping-Akademie Bamberg vermittelt grundlegende Kenntnisse zu dem Umgang mit MS-Word, MS-Excel und MS-PowerPoint. Inhalte des Seminars sind u.a. das Verfassen von Texten, Textgestaltung, das Erstellen und Gestalten von Tabellen, Funktionen und Diagrammgrafiken sowie das Erstellen von Präsentationen und das Einfügen von 3D und Multi-Media-Effekten. Zudem können individuelle Fragen zu den Programmen gestellt werden. Das Seminar findet von 9. bis 23. November, jeweils samstags von 9 bis 16.15 Uhr, statt.

Mitarbeiterführung in kleinen Unternehmen

Entscheidend für die Mitarbeiterführung sind die zwischenmenschlichen Kompetenzen, professionelle Kommunikation und Ihr Mind-Set als Chef.

Besonders in Zeiten von Fachkräftemangel, denn ohne Mitarbeiter ist es anstrengend. Wie Sie das umsetzen können, erfahren Sie im Seminar der Kolping-Akademie Bamberg am Samstag, 23. November, von 9 bis 16.15 Uhr.

Seminar: Wie funktioniert mein Smartphone?

Sie haben sich ein Smartphone zugelegt? Doch wie funktioniert das eigentlich? In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Sie alles beachten müssen und was Sie alles mit Ihrem Handy machen können. Sie lernen unter anderem, wie Sie Ihr Smartphone richtig bedienen, wie es gepflegt werden muss oder wie Sie Ihre Termine im Kalender mit Erinnerung einspeichern können. Das Seminar findet am Donnerstag, 21. November, und Freitag, 22. November, jeweils von 9 bis 12.15 Uhr in der Kolping-Akademie in Bamberg, Wilhelmsplatz 3, statt.

Fahrsicherheitstraining für Menschen der älteren Generation

Die Kolping-Akademie Bamberg bietet Ihnen die Teilnahme an einem rein praxisorientierten Fahrtraining in Kooperation mit der Verkehrsakademie Kulmbach an (Kleingruppe max. 12 Teilnehmer). Inhalte des Fahrsicherheitstrainings werden u. a. das Bremsen und Beschleunigen auf trockener und nasser Fahrbahn, Ausweichübungen und die optimale Sitzposition beim Fahren sein.

Das Fahrsicherheitstraining findet am Samstag, 9. November, um 8.30 Uhr auf dem Verkehrsübungsplatz der Verkehrsakademie Kulmbach statt – die Anreise und Teilnahme erfolgt mit dem eigenen PKW.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den einzelnen Seminaren unter 0951 519470 oder www.kolpingbildung.de.

ST. KILIAN HALLSTADT

Stefan Dauerlein in Vierzehnheiligen für 50 Jahre Wallfahrt geehrt

Am Samstag, 5. Oktober, machten sich rund 30 Wallfahrer auf den Weg nach Vierzehnheiligen. Pater Dieter spendete uns den Reisesegen und begleitete uns aus der Kirche. Nach einem reichhaltigen Frühstück in Ebensfeld ging es weiter nach Vierzehnheiligen, wo wir mit einem feierlichen Einzug erwartet wurden. Den Höhepunkt des Tages stellte am Abend im Gottesdienst die feierliche Überreichung der goldenen Medaille an Stefan Dauerlein für 50 Jahre Wallfahrten dar. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses



Ereignis mitgefeiert haben und uns auf dem Weg begleiteten, insbesondere auch an die Musik, ohne die es nicht geht.

Ein besonderer Dank gilt zudem Familie Hasler, durch deren Unterstützung es möglich ist, die Wallfahrt aufrecht zu erhalten.



ST. KILIAN HALLSTADT

Kirchenratswahl am Sonntag, 24. November

Am Sonntag, 24. November, sind die volljährigen katholischen Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Mitglieder der Kirchenverwaltung in Hallstadt und Dörfleins für die nächsten sechs Jahre neu zu wählen. In Hallstadt besteht das Gremium aus sechs Personen, in Dörfleins aus vier Personen. Die Kirchenverwaltung ist Organ und gesetzlicher Vertreter der Kirchengemeinde und der Kirchenstiftung in Vermögensangelegenheiten. In dieser Funktion obliegen der Kirchenverwaltung zudem die kirchlichen Liegenschaften und Einrichtungen.

Nutzen Sie Ihre Wahlmöglichkeiten am Sonntag, 24. November, von 8.30 bis 11.30 Uhr, und 17.30 bis 19.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Kilian Hallstadt. Für Dörfleinser Katholiken besteht zusätzlich an diesem Tag die Möglichkeit, von 13 bis 15 Uhr in der Kapelle St. Ursula Dörfleins ihre Stimme abzugeben. Wahllisten mit den Kandidatinnen und Kandidaten können an den Schaukästen rund um die St.-Kilians-Kirche mit Namen und Bild eingesehen werden.

Sie können natürlich auch Briefwahl beantragen. Fordern Sie Ihre Briefwahlunterlagen schriftlich oder mündlich bis 20. November beim gemeinsamen Pfarrbüro des Katholischen Seelsorgebereiches Main-Itz, Kirchplatz 2, 96149 Breitengüß-

bach, 09544 987909-0, ssb.main-itz@erzbistum-bamberg.de, an.

Bitte zeigen Sie durch Ihre Wahl, dass Ihnen die Arbeit der Kirchenverwaltung wichtig ist und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Ihre Stimme zählt!

Für die Wahlausschüsse:
Veit Popp und Armin Seebauer

ST. KILIAN HALLSTADT

Elternabend und erster „Weggottes- dienst“ zur Erst- kommunion 2025

Zum Fest der feierlichen Erstkommunion machen wir uns gemeinsam auf den Weg und

Wahlmöglichkeiten bestehen von **8:30 Uhr – 11:30 Uhr** und **17:30 Uhr – 19:30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Kilian Hallstadt. Für Dörfleinser Katholiken zusätzlich von **13:00 Uhr bis 15:00 Uhr** in der Kapelle St. Ursula Dörfleins.

**KIRCHE
VERWALTEN
ZUKUNFT
GESTALTEN**

 **24. November 2024**

Ihre Pfarrei braucht ein starkes Team aus Frauen und Männern, das sachgerecht und mit Weitsicht plant und entscheidet.
Gehen Sie zur Kirchenverwaltungswahl!
Geben Sie den Personen Ihres Vertrauens Ihre Stimmen.



Briefwahlunterlagen können Sie schriftlich oder mündlich bis 20. November 2024 beim gemeinsamen Pfarrbüro des Katholischen Seelsorgebereiches Main-Itz, Kirchplatz 2, 96149 Breitengüßbach, Tel. 09544-987909-0, E-Mail ssb.main-itz@erzbistum-bamberg.de anfordern.



laden alle Eltern (ohne Kommunionkind) herzlich ein zu einem Elternabend. Wir stellen unsere Vorbereitung vor, besprechen alle Termine und klären alle Fragen, die sie mitbringen. Über die Schulklasse haben sie bereits ein Einladungsschreiben mit Anmeldung erhalten. Bitte bringen Sie die Anmeldung zum Elternabend ausgefüllt mit.

Alle Eltern aus Hallstadt und Dörfleins treffen sich am Dienstag, 5. November, um 19 Uhr in Hallstadt in der Kirche. Zum ersten sogenannten „Weg-gottesdienst“ laden wir alle Kommunionkinder aus Hallstadt und Dörfleins in Begleitung eines Elternteiles am Dienstag, 3. Dezember, um 17 Uhr in die Kirche in Hallstadt ein.

Wir freuen uns auf unsere neuen Kommunionfamilien und den gemeinsamen Weg.

ST. URSULA DÖRFLEINS

Reinigungskraft gesucht

Die Filialkirchenstiftung St. Ursula sucht für ihre Kindertagesstätte in Dörfleins dringend eine Reinigungskraft, wenn möglich ab sofort oder auch später.

Die Räumlichkeiten sind werktags, Montag bis Freitag, nach Schließung der Einrichtung zu reinigen, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Stunden.

Nähere Auskunft bei der Kita-Leitung Frau Neumohr-Pflaum, 0951 74010. oder senden Sie Ihre Bewerbung direkt per E-Mail an st-ursula.hallstadt@kita.erzbis-tum-bamberg.de.

ST. KILIAN HALLSTADT

Friedhofsgang an Allerheiligen und Messe für Verstorbene an Allerseelen

Am 1. November, dem Fest Allerheiligen, laden die Evangelische Johannesgemeinde und die Katholische Pfarrei St. Kilian zum ökumenischen Totengedenken um 14 Uhr auf dem Friedhof ein. Wir halten eine Kollekte für die Hilfswerke Caritas international und Diakonie, die sowohl in Deutschland als auch im Ausland Menschen in akuter Not unterstützen.

Am Samstag, 2. November, um 18 Uhr, wird in der Vorabendmesse besonders für die Verstorbenen dieses Jahres gebetet, die Angehörigen sind dazu herzlich eingeladen. Sollten Sie verstorbene Angehörige haben, die nicht in Hallstadt beerdigt wurden, Sie aber gerne möchten, dass wir in der Messe für den Verstorbenen beten, dann melden Sie den Namen bitte telefonisch unter 0951 71465 im Pfarrbüro.

STIFTUNG HEINRICH

Infoveranstaltung „Behinderten-testament“ am 5. November

Wenn Sie ein Kind mit Handicap haben, das auf die Leistungen eines Sozialträgers angewiesen ist, sollten Sie sich frühzeitig Gedanken darüber machen, wie Sie im Falle Ihres Todes Ihr Vermögen so vererben können, dass es auch Ihrem Kind zugute-

kommt, ohne dass der Sozialträger darauf zugreifen kann. Viele Eltern behinderter Kinder empfinden Unverständnis darüber, dass ein Teil ihrer Lebensleistung an den Sozialträger geht, ohne die Lebensqualität ihres Kindes zu verbessern.

In diesem Vortrag am 5. November von 17 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus Hallstadt (Mainstraße 2) erfahren Sie, wie Sie durch eine gezielte Testamentgestaltung den Zugriff des Sozialträgers auf das Vermögen Ihres Kindes vermeiden und dessen finanzielle Absicherung sowie die der anderen Familienmitglieder sichern können. Herr Rechtsanwalt Horst Ohlmann, ein erfahrener Fachmann auf diesem Gebiet, wird die Thematik kompetent und umfassend erläutern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich zeitnahe, spätestens bis 2. November, unter Nennung einer Personenanzahl schriftlich an: info@stiftungheinrich.de.

SENIORENZENTRUM ST. KILIAN

Lichtbildervortrag „Schweden – Zauber des Nordens“

Am Donnerstag, 14. November, findet um 15 Uhr im Erdgeschoss des Seniorenzentrums ein Lichtbildervortrag mit dem Thema „Schweden – Zauber des Nordens“ statt.

Durchgeführt wird die Veranstaltung in Verbindung mit der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Bamberg. Es referiert Herr Edgar Krapp. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei St. Kilian Hallstadt

Marktplatz 12 a
0951 71771
stadtbuecherei-hallstadt.de

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	16.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag	10.00 bis 11.30 Uhr



Termine im November

10. November:

Herbstmarkt in Hallstadt.
Wir haben von 14 bis 17 Uhr
geöffnet.

26. November um 19 Uhr:

Künstlergespräch mit
der Bildhauerin Ulla Reiter
aus Bamberg.

50 Jahre ehren- amtliche Tätigkeit in der Stadtbücherei St. Kilian

Dr. Rudolf Härtl kann auf ein
bewegtes Büchereileben zurück-

blicken. Dort ist er seit 50 Jahren
ehrenamtlich tätig. Durch einen
Umbau des Pfarrhauses im Som-
mer 1974 war die damalige
Bücherei geschlossen. Dr. Härtl
und seine Frau, neu nach Hall-
stadt gezogen, entschlossen sich,
die Bücherei wieder zu beleben.

Im Dezember 1974 konnte diese
im Erdgeschoss des Pfarrhauses
wiedereröffnet werden. Dank sei-
nes Gespürs für Veränderungen
in der Medienwelt, erlebte die
Bücherei in Hallstadt eine sagen-

Neu in der Stadtbücherei St. Kilian

Deutsche Geschichte

von Manfred Mai

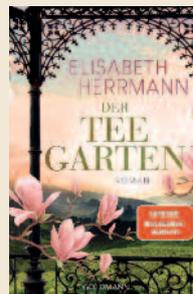
Zum 75. Geburtstag der BRD:
Aktualisierte Neuauflage –
neu und frisch illustriert.
Das Standardwerk zur deutschen
Geschichte: Von den Germanen bis
zur Wiedervereinigung, von Karl
dem Großen bis heute gibt Manfred
Mai einen Überblick über 2000
Jahre deutsche Geschichte und
lässt sie lebendig werden.
Der Klassiker erscheint aktualisiert
um die letzten ereignisreichen
Jahre: Fridays for Future-Bewe-
gung, COVID-19-Pandemie,
Ampelkoalition um Olaf Scholz,
der russische Angriffskrieg in der
Ukraine und seine wirtschaftlichen
Folgen. Unterhaltsam und
verständlich
geschrieben
mit ausdrucks-
starken Bildern,
die zentrale
Momente in
der Geschichte
einprägsam
illustrieren.



Der Teegarten

von Elisabeth Herrmann

Bremen, 1874. Schon als kleines
Mädchen träumt Bettina Vosskamp
davon, ihrem Elternhaus zu ent-
fliehen. Ihr sehnlichster Wunsch
ist es, zu ihrer geliebten Großmut-
ter Lene nach Indien zu reisen, die
dort eine Teeplantage besitzt. Als
sie „Brennys Garden“ in Darjeeling
viele Jahre später erbt, ist sie ent-
schlossen, Lenes Lebenswerk zu
bewahren. Doch sie ahnt nicht,
dass sie vor einer fast nicht zu
bewältigenden Herausforderung
steht: wirtschaftliche Nöte, ein
Erdbeben und der Kampf, sich in
einer harten Männerwelt zu
behaupten, verlangen ihr alles ab.
Aber Bettina lässt sich nicht
entmutigen –
und kämpft
dafür, das Ver-
mächtnis der
Vosskamps zu
bewahren.



Wisting und der ungewollte Verrat

von Jorn Lier Horst

Nach tagelangen Regenfällen
kommt es zwischen Larvik und
Stavern zu einem folgenreichen
Erdbeben, viele Häuser werden
zerstört. Wisting und sein Team
richten sofort eine improvisierte
Krisenleitstelle ein. Bei Sonnenauf-
gang des Folgetages sind alle
Bewohner ausfindig gemacht, das
Unglück forderte wie durch ein
Wunder keine Opfer. Da entdecken
Helfer unter den Trümmern eine
Leiche. Der Mann wurde erschos-
sen – laut Gerichtsmedizin
48 Stunden vor dem Erdbeben.
Wisting gerät
in einen Fall,
der von ihm
einen unfass-
baren Verrat
fordert und
das Wichtigste
in seinem
Leben
bedroht:
seine Familie.



hafte Entwicklung. Neben drei Standorten und zwei Umzügen innerhalb des Ortes, entwickelte sich die Stadtbücherei St. Kilian unter seiner Leitung zu einem wahren Publikumsmagnet.

Im Laufe der Jahre wurde Dr. Härtl für sein Engagement bereits mehrmals ausgezeichnet: Er erhielt die Ehrennadel des St. Michaelsbundes in Bronze, Silber und Gold. 2006 ehrte ihn das Landratsamt Bamberg für sein ehrenamtliches Engagement. Die Stadt Hallstadt überreichte ihm 2009 die Bürgermedaille der Stadt.

In einer Feierstunde bedankte sich Büchereileiterin Claudia Helmreich im Namen des Büchereiteams für das Geleistete. Das Wirken von Dr. Härtl ist noch heute in vielen Ecken der Bücherei spürbar. Diesem Dank schloss sich auch Pater Dieter Lankes an, als Vertreter des Trägers der Stadtbücherei St. Kilian, ebenso



Melanie Dirauf vom St. Michaelsbund Bamberg. Anwesend war auch Ludwig Wolf als Vertreter der Stadt Hallstadt, die ebenfalls Dank und Anerkennung übermitteln ließ.

Ein ausführlicher Artikel zum

Wirken von Dr. Rudolf Härtl ist auf der Homepage der Stadtbücherei St. Kilian nachzulesen.

Stadtbücherei St. Kilian erhält erneut das goldene Bücherei-Siegel

Am 2. Oktober wurde der Stadtbücherei St. Kilian erneut das Bücherei-Siegel in Gold in Vierzehnheiligen überreicht. Der Sankt Michaelsbund hat in Zusammenarbeit mit den diözesanen Fachstellen die Standards für Büchereien verschiedener Größen und Ortsklassen formuliert, die wir wieder alle erfüllen konnten. Diese Standards spiegeln das Angebot und den Leistungsumfang der Büchereien wider, wie z. B. das Raum- und Medienangebot bis hin zu bestimmten statistischen Leistungsdaten oder Veranstaltungen mit Kooperationspartnern.



Monatsprogramm

Montag, 4. November bis

Freitag, 8. November

US-Wahlwoche

Mit Infos, Quiz und Aktionen
rund um die US-Präsidentenwahl

Mittwoch, 6. November

Crêpes machen – wir üben
zusammen für den Herbstmarkt!

Donnerstag, 7. November

Flip4kids – Minecraft Turnier

Sonntag, 10. November

Herbstmarkt –
Besucht uns auf dem Herbst-
markt in Hallstadt

Mittwoch, 13. November

Flip macht satt!

Freitag, 15. November

Tischtennis-Tag

Dienstag, 19. November

Flip4kids – Flip macht satt!

Freitag, 22. November

Wii Sports-Turnier
Messt euch in unterschiedlichen
Sportarten, wie Bowling, Tennis,
u.v.m.

Dienstag, 26. November

Flip4kids – Kinonachmittag

Am Freitag, 1. November, und am
Montag, 11. November, bleibt der
Flip geschlossen.

Flip for Präsident?

Die Wahlen in den USA stehen
kurz vor der Tür. Doch wie wäh-
len die Menschen da drüben
eigentlich? Was sind Wahlmän-
ner, was hat das Ganze mit Wahl-
kreisen zu tun und wie kann man



die Wahl gewinnen, obwohl ich
nicht die Mehrheit der Stimmen
habe? In der Woche vom 4. bis
8. November beschäftigen wir
uns genau mit diesen Themen.
Kommt vorbei und lernt euch, im
Dschungel der US-Politik besser
zurecht zu finden.

Warum ins Flip?

Wir haben einige Kinder und
Jugendliche gefragt, warum sie
gerne ins Flip gehen und welche
Wünsche vielleicht noch offen
sind. Im Folgenden könnt ihr
einen kleinen Einblick in die
unterschiedlichen Aussagen
bekommen.

Jonas: „Ich gehe gerne ins Flip,
weil es dort warm ist und man
FIFA spielen kann.“

Yousif: „Ich gehe gerne ins Flip,
weil immer, wenn ich nichts zu
tun habe, wird mir langweilig.
Dann gehe ich mit Kollegen ins
Flip um FIFA zu spielen. PS: Hall-
stadt lebt“

Amrith: „Der Flip gefällt mir, weil
es gibt viele Spiele und das macht
Spaß. Meine Lieblingsspiele im
Flip sind Billard und FC 25. Ich
wünsche mir, dass der Flip auch
am Wochenende öffnet.“

Felix: „Man kann kostenlos die
Spielautomaten benutzen oder
auch einfach nur chillen. Man
kann für billige Preise Getränke,
Süßigkeiten und Pizza/Terrinen
kaufen. Es gibt ein schönes Feri-
enangebot bzw. Flip-Programm.“

Alexander: „Ich komme gerne in
den Flip, weil man im Flip
kostenlos Video-Spiele spielen
kann und ich kann mir günstig
Pizza, Snacks, Süßigkeiten und
Getränke kaufen. Außerdem ist
es ein schöner Ort, um Sport zu
machen. Und bei schlechtem
Wetter kann man sich ins Warme
und Trockene setzen.“

KINDERHORT ANKERPLATZ

Familienwanderung zum Kreuzberg

Am 27. September lud der AWO-
Kinderhort Ankerplatz ein zu
einer ersten Familienveranstal-
tung im neuen Hortjahr: Eltern,
Kinder und Erzieherinnen trafen
sich am Fuße des Kreuzberges
und hier begann schon unser
Abenteuer. Die Feuerwehr mach-
te uns darauf aufmerksam, dass
der Sturm soeben einen kräftigen
Baum unseren Weg versperrt

hatte. Besonders vorsichtig
mussten wir deshalb unseren
Weg zum Gipfelkreuz erklimmen.
Mit unterschiedlichen Flugdra-
chen ausgerüstet ging es also
bergauf durch die stürmische
Natur. Oben angekommen bot
sich bei stürmischem Wetter eine
wolkenverhangene Sicht auf
Hallstadt und Umgebung für alle
großen und kleinen Wanderin-
nen und Wanderer. Ein wunder-
bares Buffet aus Kaffee, Kakao,
Mineralwasser und vielen leckeren
Kuchen wurde rasch aufge-
baut und stand für uns alle zur

Verfügung. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Bäckerinnen und Bäcker!

Am Gipfelkreuz hatte man dann die Wahl: Sich erst einmal Kaffee und Kuchen schmecken lassen oder sich verschiedenen Aktivitäten zuzuwenden. Wer es lieber sportlich mochte und nach dem Aufstieg noch genügend „Power“ hatte, machte sich gleich daran, die mitgebrachten Drachen zusammenzubauen und sie anschließend im schnellen Lauf durch die stürmischen Lüfte steigen zu lassen. Wer es lieber handwerklich mochte, konnte mit Kinder-Schnitzmessern aus gesuchten Hölzern kleine Kunstwerke entstehen lassen. Wer es künstlerisch-kreativ mochte, sammelte sich Schätze aus der Natur wie Herbstgräser, kleine Blüten, Früchte, Ästchen, bunt gefärbte Blätter und ließ ein wunderschönes Herbstbild zum mit nach Hause nehmen entstehen.



KINDERTAGESSTÄTTE ST. URSULA

Ein besonderer Tag im Zeichen des Erntedanks

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Ursula durften kürzlich ein ganz besonderes Erlebnis mit Familie Streitberger vom Garagenlädla am Kartoffelacker

genießen. Im Frühjahr hatten die Kinder gemeinsam mit Philip und Margaret Kartoffeln gesteckt und nun war es an der Zeit, die Früchte ihrer Arbeit zu ernten.

Mit großer Begeisterung durften die kleinen Erntehelfer auf den Vollernter steigen und selbst Hand anlegen. Die Freude war groß, als die ersten Kartoffeln aus



der Erde geholt wurden! Nach der arbeitsreichen Ernte stärkte sich die Gruppe bei leckeren Wienerln und frischen Brötchen, die für gute Stimmung sorgten.

Anschließend feierten die Kinder mit Pater Dieter Lankes eine kleine Erntedankfeier an einem festlich gestalteten Erntedanktisch. Es wurde gesungen, gebetet und für die reiche Ernte gedankt. Ein Höhepunkt des Tages war das traditionelle Kartoffelfeuer, das für viele strahlende Augen sorgte.

Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Streitberger, die uns dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht hat. Wir freuen uns schon auf die nächste Erntezeit!

KINDERTAGESSTÄTTE ST. URSULA

Zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Dörfleins

Im Rahmen der diesjährigen Feuerwehrwoche hatten die Kinder der Kita St. Ursula Dörfleins die spannende Gelegenheit, das Feuerwehrhaus zu besichtigen. Mit großer Begeisterung erforschten

die kleinen Feuerwehrfans die beeindruckenden Feuerwehrautos und die vielfältige Ausrüstung, die Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau täglich nutzen.

Die Feuerwehrleute Volker Albrecht und Johannes Böhmer führten die Kinder durch das Haus und erklärten anschaulich, welche Aufgaben sie übernehmen. Besonders beeindruckend war die Besichtigung der verschiedenen Fahrzeuge. Ein Highlight war die Vorführung der Ausrüstung: Die Kinder durften Helme und Jacken in den Händen halten und erfahren, wie viel die komplette Ausrüstung wiegt und wie sie den Feuerwehrleuten hilft, sich im Einsatz zu schützen.

Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Dörfleins für die herzliche Gastfreundschaft und die wertvolle Zeit, die sie unseren Kindern gewidmet haben. Der Besuch hat sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen und die Kinder in ihrer Bewunderung für die Feuerwehr bestärkt. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen in der Zukunft.

Gratulationen



Im Oktober feierten folgende Bürger*innen.

Die beiden Bürgermeister, Thomas Söder und sein Stellvertreter, Hans-Jürgen Wich, gratulierten herzlich:

Zum 95. Geburtstag
Ingeburg Friedemann

Zum 85. Geburtstag
Anneliese Kahlert

Zum 80. Geburtstag
Sonja Allertseder

Zur goldenen Hochzeit
Marianne und Wolfgang Zenk
Waltraud und Manfred Oberneder



SENIORENBEAUFTRAGTER DETLEV BREIER

Mitsing- und Vorlesenachmittag für Senioren

Wir möchten Sie alle zu einem weiteren gemütlichen Nachmittag mit Musik zum Mitsingen und ein bisschen Vorlesen am Mittwoch, 20. November, um 15 Uhr mit Kaffee, Getränken und etwas zum Knabbern in die Fischergasse einladen.

Silvia Pecht spielt mit der Gitarre Schlager zum Mitsingen auf, Detlev Breier liest ein paar lustige Geschichten vor.

Wir hoffen, Sie haben Lust auf einen gemütlichen Nachmittag und würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu dürfen.

EVANGELISCHE JOHANNESKIRCHE

Regelmäßige Veranstaltungen

Selbsthilfegruppe Binge-Eating
14-täglich, montags 18 Uhr
Anmeldung und Infos
bei Kornelia:
shg.binge.eating.ba@gmail.com
oder übers Selbsthilfebüro
der Awo, 0951 91700940

**Selbsthilfegruppe für Menschen
mit Suchtproblemen**
Dienstags 19 Uhr

**Johannesspatzen – Kinderchor
für Grundschul Kinder**
Mittwochs von 16.30 bis 17.15 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Kirchenchor
Freitags ab 20 Uhr



**Kaiser-Heinrich-Chor
Bamberg** Leitung: Helmut Mehling

*Hebe
deine
Augen
auf*

02.11.2024 - 19:00 Uhr
Maria Himmelfahrt – Schönbrunn

03.11.2024 - 17:00 Uhr
St. Leonhard – Breitengüßbach

in Kooperation mit
vhs
Volkshochschule
Bamberg - Land

Eintritt frei – Spenden erbeten

Hockey für Jugendliche
Kontakt und Info:
Thomas Enser, 0176 80765271

Eltern-Kind-Gruppen
Mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr

Kontakt und Info:
Malin Stiefler, 0174 7300485
Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr
Kontakt und Info:
Luisa Krämer, 0176 70292355



TERMINE

Freitag, 1. November

- Allerheiligen**
- 9.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfarrkirche St. Kilian
- 14.00 Uhr **Ökumenischer Friedhofsgang**
Friedhof Hallstadt

Samstag, 2. November

- Allerseelen**
- 15.30 Uhr **Ökumenischer Krabbelgottesdienst**
Evangelische Johanneskirche
- 18.00 Uhr **Messe für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde**
Pfarrkirche St. Kilian

Sonntag, 3. November

- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Evangelische Johanneskirche, anschließend
Kirchenkaffee
- 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfarrkirche St. Kilian
- 18.00 Uhr **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden im Seelsorgebereich**
Pfarrkirche St. Kilian

Montag, 4. November

- 16.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1
- 18.00 Uhr **Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**
Sitzungssaal
Bürgerhaus, 2. OG
- 18.30 Uhr **Vortreffen LUV-Workshop**
Evangelisches Gemeindeheim

Dienstag, 5. November

- 9.00 Uhr **Frühstückstreff**
Evangelisches Gemeindeheim
- 16.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1
- 17.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1
- 17.00 Uhr **Infoveranstaltung „Behinderten-testament“**
Sitzungssaal
Bürgerhaus, 2. OG
- 18.00 Uhr **Sport im Stadtpark – Walking**
Treffpunkt Stadtpark
- 19.00 Uhr **Elternabend zur Erstkommunion**
Pfarrkirche St. Kilian

Mittwoch, 6. November

- 10.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfarrkirche St. Kilian
- 18.00 Uhr **Hauptverwaltungs-ausschuss**
Sitzungssaal
Bürgerhaus, 2. OG
- 18.00 Uhr **Sport mit Tine Wheeler – Hula-Hoop**
Schule Hallstadt, Kleine Schulturnhalle
- 18.30 Uhr **Jahreshaupt-versammlung**
Krieger- und Soldatenkameradschaft Dörfleins
Brauerei Eichhorn
- 19.00 Uhr **Sport mit Tine Wheeler – Faszien**
Schule Hallstadt, Kleine Schulturnhalle
- 19.00 Uhr **Fitnessgymnastik für Frauen ab 50 Jahren**

Gymnastikraum
Bettelseehalle

Donnerstag, 7. November

- 15.15 Uhr **Gymnastik für Senioren**
Bettelseehalle
- 18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Pfarrkirche St. Kilian

Freitag, 8. November

- 15.00 Uhr **Bürgerspaziergang durch das Sanierungsgebiet Dörfleins**
Treffpunkt
Pumpenhaus, Ellerweg 1a
- 18.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst für Geburtstags- und Ehejubilare**
Pfarrkirche St. Kilian, anschließend
gemütliches Beisammensein
- 18.00 Uhr **Informations-veranstaltung zur Firmung 2025**
Pfarrkirche Oberhaid
- 18.30 Uhr **Jahreshaupt-versammlung**
Bürgerverein
Hallstadt, Gaststätte Maastümpfl
- 20.00 Uhr **Probe des Projekt-chores für das ökumenische Taizégebiet**
Evangelisches Gemeindeheim

Samstag, 9. November

- 19.30 Uhr **Let's Dance – Tanzen für einen guten Zweck**
Kath. Pfarr- und Jugendheim



Sonntag, 10. November

- 9.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfarrkirche St. Kilian
- 10.00 Uhr **Gottesdienst für Große und Kleine**
Evangelische Johanneskirche
- 12.00 Uhr **Hallstadter Herbstmarkt**
Marktplatz und Fischergasse

Montag, 11. November

- 16.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1
- 17.00 Uhr **St. Martinszug**
St. Ursula Dörfleins
- 18.00 Uhr **St. Martinszug**
Marktplatz Hallstadt
- 19.00 Uhr **Ökumenischer Bibelkreis**
Kath. Pfarrhaus St. Kilian

Dienstag, 12. November

- 16.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1
- 17.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1
- 18.00 Uhr **Sport im Stadtpark – Walking**
Treffpunkt Stadtpark

Mittwoch, 13. November

- 10.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfarrkirche St. Kilian
- 18.00 Uhr **Sport mit Tine Wheeler – Hula-Hoop**
Schule Hallstadt, Kleine Schulturnhalle

- 19.00 Uhr **Sport mit Tine Wheeler – Faszien**
Schule Hallstadt, Kleine Schulturnhalle
- 19.00 Uhr **Fitnessgymnastik für Frauen ab 50 Jahren**
Gymnastikraum Bettelseehalle

Donnerstag, 14. November

- 15.00 Uhr **Lichtbildervortrag „Schweden – Zauber des Nordens“**
Seniorenzentrum St. Kilian
- 15.15 Uhr **Gymnastik für Senioren**
Bettelseehalle
- 18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Pfarrkirche St. Kilian

- 18.30 Uhr **Gruppentreffen LUV-Workshop**
Evangelisches Gemeindeheim
- 19.00 Uhr **Eucharistiefeier**
St.-Ursula-Kapelle

Freitag, 15. November

- 20.00 Uhr **Probe des Projektchores für das ökumenische Taizégebiet**
Evangelisches Gemeindeheim

Samstag, 16. November

- 14.00 Uhr **Taufgottesdienst**
Evangelische Johanneskirche
- 15.00 Uhr **Offener Stricktreff zum Anfangen und Auffrischen**
Evangelisches Gemeindeheim

VEREINSTAG

16. NOVEMBER 2024

📍 MITTELSCHULE SCHESSLITZ
MITTLERER WEG 8, 96110 SCHESSLITZ

🕒 09:00 UHR - 16:30 UHR




PROGRAMM

VORMITTAGS

- Den Vorstandswechsel erfolgreich gestalten
- Rechtsformen und Versicherungen im Ehrenamt
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit im Verein

NACHMITTAGS

- Fit für den Verein - Starthilfe für Vereinsvorstände
- Geld- und Satzungsfragen im Verein
- Knackig schreiben: Klare Sprache für die Öffentlichkeitsarbeit



Jetzt anmelden!
Anmeldelink auch unter
www.vhs-bamberg-land.de

- Kostenfrei
- für Verpflegung wird gesorgt
- Anmeldung notwendig
- bitte bei Anmeldung angeben, welchen Workshop Sie vor- bzw. nachmittags besuchen

☎ 0951 / 85-760 🌐 www.vhs-bamberg-land.de 📍 VHS Bamberg-Land
Ludwigstr. 25 96052 Bamberg










TERMINE

17.00 Uhr **Andacht mit Totengedenken zum Volkstrauertag**
Friedhof Hallstadt

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr **Gottesdienst**
Evangelische Johanneskirche, anschließend Kirchenkaffee

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfarrkirche St. Kilian

14.00 Uhr **Andacht mit Totengedenken zum Volkstrauertag**
St. Ursula Dörfleins

18.00 Uhr **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden im Seelsorgebereich**
Pfarrkirche St. Kilian

18.00 Uhr **Ökumenisches Gebet für den Frieden mit Gesängen aus Taizé**
Evangelische Johanneskirche

Montag, 18. November

16.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1

Dienstag, 19. November

9.00 Uhr **Frühstückstreff**
Evangelisches Gemeindeheim

16.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1

17.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1

18.00 Uhr **Sport im Stadtpark – Walking**
Treffpunkt Stadtpark

19.00 Uhr **AFRA – der offene Treff für Frauen**
Evangelisches Gemeindeheim

Mittwoch, 20. November

Buß- und Betttag

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Evangelische Johanneskirche

10.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfarrkirche St. Kilian

14.00 Uhr **Mitsing- und Vorlesenachmittag für Senioren**
Fischergasse

18.00 Uhr **Sport mit Tine Wheeler – BBP**
Schule Hallstadt, Kleine Schulturnhalle

19.00 Uhr **Sport mit Tine Wheeler – Faszien**
Schule Hallstadt, Kleine Schulturnhalle

19.00 Uhr **Fitnessgymnastik für Frauen ab 50 Jahren**
Gymnastikraum Bettelseehalle

Donnerstag, 21. November

15.15 Uhr **Gymnastik für Senioren**
Bettelseehalle

18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Pfarrkirche St. Kilian

18.30 Uhr **Gruppentreffen LUV-Workshop**
Evangelisches Gemeindeheim

Freitag, 22. November

16.00 Uhr **Konfitreff**

Evangelisches Gemeindeheim

Samstag, 23. November

19.00 Uhr **Außerordentliche Versammlung**
Jagdgenossenschaft Hallstadt-Dörfleins, Feuerwehr Dörfleins

Sonntag, 24. November

8.30 Uhr **Kirchenverwaltungswahlen**
Pfarrkirche St. Kilian (bis 11.30 Uhr)

9.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfarrkirche St. Kilian

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Totengedenken**
Evangelische Johanneskirche, anschließend Brunch

13.00 Uhr **Kirchenverwaltungswahlen**
St.-Ursula-Kapelle (bis 15.00 Uhr)

17.30 Uhr **Kirchenverwaltungswahlen**
Pfarrkirche St. Kilian (bis 19.30 Uhr)

18.00 Uhr **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden im Seelsorgebereich**
Pfarrkirche St. Kilian

Montag, 25. November

16.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1

Dienstag, 26. November

16.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt, An der Feuerwehr 1



- 17.00 Uhr **Sturzprophylaxe-Kurs**
Feuerwehr Hallstadt,
An der Feuerwehr 1
- 18.00 Uhr **Sport im Stadtpark – Walking**
Treffpunkt Stadtpark
- 19.00 Uhr **Kunstvortrag mit Ulla Reiter**
Stadtbücherei
St. Kilian

Mittwoch, 27. November

- 10.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfarrkirche St. Kilian
- 17.00 Uhr **Stadtmeisterschaft Kunstradfahren**
Schule Hallstadt,
Große Schulturnhalle
- 18.00 Uhr **Sport mit Tine Wheeler – BBP**
Schule Hallstadt,
Kleine Schulturnhalle

- 18.00 Uhr **Stadtrat**
Sitzungssaal
Bürgerhaus, 2. OG
- 19.00 Uhr **Sport mit Tine Wheeler – Faszien**
Schule Hallstadt,
Kleine Schulturnhalle
- 19.00 Uhr **Fitnessgymnastik für Frauen ab 50 Jahren**
Gymnastikraum
Bettelseehalle

Donnerstag, 28. November

- 15.15 Uhr **Gymnastik für Senioren**
Bettelseehalle
- 18.00 Uhr **Eucharistiefeier**
St.-Ursula-Kapelle
- 18.00 Uhr **Stadtmeisterschaft Kunstradfahren**
Schule Hallstadt,
Kleine Schulturnhalle

- 18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Pfarrkirche St. Kilian
- 18.30 Uhr **Gruppentreffen LUV-Workshop**
Evangelisches
Gemeindeheim
- 19.00 Uhr **Adventsfeier des OGV Dörfleins**
Sportheim SVD

Freitag, 29. November

- 16.00 Uhr **Aufbau der Krippe**
Evangelische
Johanneskirche

Samstag, 30. November

- 15.30 Uhr **Kleinkinder-GD**
Pfarrkirche St. Kilian
- 19.00 Uhr **Punschabend des OGV Hallstadt**
Evangelisches
Gemeindeheim

VdK ORTSVERBAND HALLSTADT

Zum Weihnachtsmarkt nach Regensburg!

Samstag, 30. November 2024

Dörfleins, Bushaltestelle: 10:15 Uhr

Hallstadt, Marktplatz: 10:30 Uhr

Foto: Stadt Regensburg, Peter Ferstl

Rückfahrt: 18:00 Uhr · Fahrtkosten: **26,- €**
(zu überweisen bis 15.11.2024 an die VR-Bank Hallstadt, IBAN: DE37 7639 1000 0009 6639 91)
Anmeldung bei Otilie Seufert: 0951-7 15 30,
Maria Haßfurther: 0951-7 36 98, Martin Popp: -7 35 92

VORANZEIGE

WEIHNACHTSFEIER

Sonntag, 15. Dezember 2024, 15 Uhr, im *Maastümpff*
Es erwartet Sie ein festliches Programm!

ADVENTSKONZERT

01. DEZEMBER 2024
17:00 UHR

PFARRKIRCHE ST. KILIAN

ES SPIELEN:
STADTKAPELLE
JUGENDKAPELLE
BLASBÄLGER

GASTSOLIST:
BASSPOSAUNE
PATRICK HAHN

GUT ZU WISSEN:
BESINNLICHER AUSKLANG
MIT "ROSTFREI" & PUNSCH.
BITTE TASSE MITBRINGEN.

Musikverein
Stadt Hallstadt e.V.
Musik ist unsere Stärke
SEIT 1960

WWW.MUSIKVEREIN-HALLSTADT.DE
FOTO: STADT HALLSTADT



Veranstaltungen im



in Hallstadt

Sonntag, 3. November, 20 Uhr

Simon & Jan – das Beste

Sie haben in Kneipen begonnen. Sie sind von Barhockern gefallen und sanft auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Ungeschminkt und unzensiert. Nach all den unerfüllten Liedwünschen der letzten Jahre endlich ein Wunschkonzert. Nur, dass sie es sind, die sich ihre Wünsche erfüllen.



Samstag, 9. November, 20 Uhr

Ingmar Stadelmann – KOMMT IHR KLAR?

Die posteskapistische Standup Comedy Show Humor als Ausweg! Für Ingmar Stadelmann ist klar: Die Polykrisen dieser Welt können nur in einer gigantischen Pointe enden. Mit seinem komplett neuen Bühnenprogramm „KOMMT IHR KLAR?“ unternimmt er den Versuch, aus den menschlichen Misereen der letzten Jahre einen Ausweg zu finden. Er erkennt, zeigt und verkörpert die einzig wahre Lösung für die Probleme dieser Welt: Humor! Die letzte Superkraft der Menschheit – das, was uns wieder zusammenbringt! In der posteskapistischen Standup Comedy Show „KOMMT IHR KLAR?“ fügt er wieder alle Irrungen und Verirrten zusammen.

„Wir sind zurück aus unserer kollektiven Realitätsflucht und müssen jetzt lernen mit der neuen Realität umzugehen. Mit Humor.“ Und in dieser Realität stellen sich eben ganz neue Fragen: Warum kleben sich Klimaaktivisten eigentlich nicht in Kiew auf die Straße? Wieso glaubt Ingmars HNO-Arzt er sei Psychologe?

Freitag, 15. November, 20 Uhr

ReCartney – Beatles-Cover

Europe's Finest Paul McCartney Tribute-Show „Coming up live!“ – so lautet die aktuelle Tribute-Show der Band ReCartney. In dieser einzigartigen Show verneigen sich die vier professionellen Musiker vor dem musikalischen Schaffen der lebenden Legende Sir Paul McCartney. Wie beim Grandseigneur selbst besteht ein ReCartney-Konzert neben bekannten Solo-Meisterwerken zum Großteil aus Songs der legendären „Beatles-Ära“. Legendäre Songs aus den letzten fünf Jahrzehnten werden von den jungen Musikern auf höchstem Niveau präsentiert. Musikalische Überraschungsmomente gespickt mit „very british“ Entertainment sind dabei ebenso lebendig wie der Ex-Beatle selbst. In einer rasanten Show verspricht ein dramaturgisch abgestimmtes Repertoire Abwechslung und Höhepunkte. Bekannte Songs von John Lennon und George Harrison runden das ReCartney-Repertoire als Hommage an die beiden ab.



Sonntag, 17. November, 19 Uhr

Welttournee – die Live-Show – Reisen trifft auf Comedy

Adrian Klie und Christoph Streicher betreiben seit 2019 den erfolgreichen deutschen Reisepodcast Welttournee. Mit kleinem Budget und viel Neugier haben sie zusammen schon über 120 Länder bereist. In den Episoden berichten sie neben smarten Tipps und Tricks, wie man trotz Vollzeitjob viel von der Welt sehen kann. Sie erzählen auf der Bühne in humorvollen Anekdoten von ihren abenteuerlichen, wild-romantischen und teils völlig durchgeknallten Reiseerlebnissen, samt spektakulärer Bilder und ohrenbetäubender Videos. In knapp zwei Stunden geht es einmal rund um den Globus und die beiden präsentieren, wie sie die Welt auf ihre ganz eigene Art entdecken. Ein knackiger Kurzurlaub im bequemen Sessel und Balsam für die Fernweh-Seele.